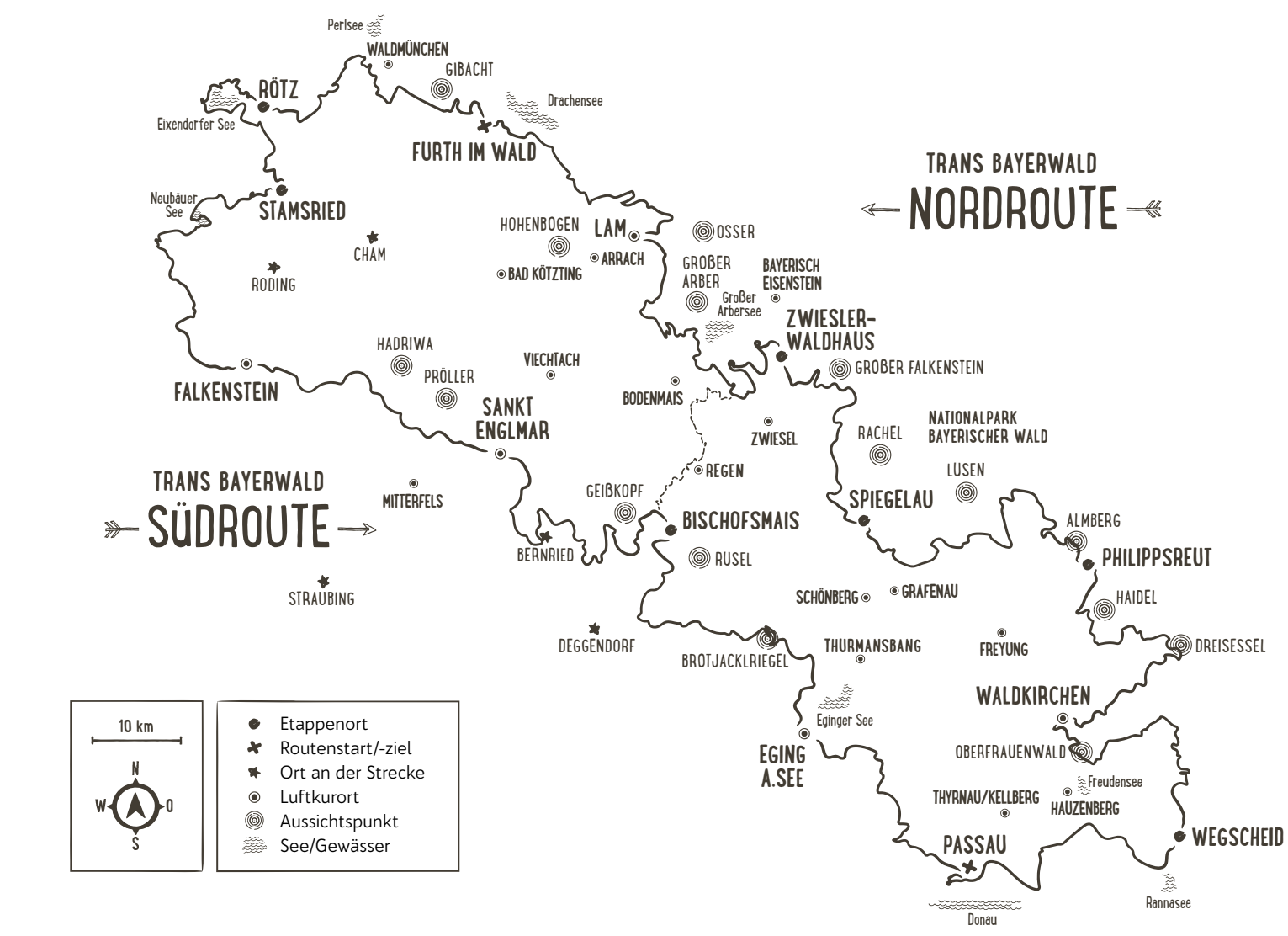

Trans Bayerwald
MOUNTAINBIKE ABENTEUER
www.trans-bayerwald.de



Gut zu wissen

Die Trans Bayerwald ist als eine mehrtägige Reiseroute geplant. Einzelne Etappen geben nicht den Charakter der Route wider. Technisch ist die Strecke im Großen und Ganzen wenig anspruchsvoll, dafür konditionell fordernd.

Zur besseren Orientierung ist die Trans Bayerwald in beide Richtungen ausgeschildert. Es wird aber empfohlen, die Strecke in den vorgegebenen Richtungen von Süd- und Nordroute zu fahren.

Südroute

1 Furth im Wald » Rötz 6
2 Rötz » Stamsried 8
3 Stamsried » Falkenstein 10
4 Falkenstein » Sankt Englmar 12
5 Sankt Englmar » Bischofsmais 14
6 Bischofsmais » Eging a.See 16
7 Eging a.See » Passau 18

Nordroute

1 Passau » Wegscheid 20
2 Wegscheid » Waldkirchen 22
3 Waldkirchen » Mitterfirmiansreut 24
4 Mitterfirmiansreut » Spiegelau 26
5 Spiegelau » Zwieslerwaldhaus 28
6 Zwieslerwaldhaus » Lam 30
7 Lam » Furth im Wald 32

Quertrasse 36

EIN ABSOLUTES NATURERLEBNIS – ABER KONDITIONELL FORDERND. SO STELLE ICH MIR DIE TRANS BAYERWALD VOR UND KANN ES KAUM ERWARTEN DIE TOUR ZU TESTEN.

OLYMPIASIEGERIN SABINE SPITZ

MTB Camps mit Sabine Spitz findet ihr auf www.bodenmais.de

MOUNTAINBIKE ABENTEUER

TRANS BAYERWALD

700 km auf dem Mountainbike durch den Bayerischen Wald

Action und steile Anstiege

Die Südroute der Trans Bayerwald verläuft auf ca. 344 km und 8.300 Höhenmetern von Furth im Wald durch den Vorderen Bayerischen Wald nach Passau, mit Ausblicken sowohl auf das Grenzmassiv als auch auf die Donauebene.

Diese Route bietet eine abwechslungsreiche Mischung aus moderaten Abschnitten, anspruchsvollen Trails und steilen Anstiegen. Das Gibachtmassiv zu Beginn ist fordernd.

Weiterhin liegen die MTB-Hotspots Sankt Englmar und der MTB Zone Bikepark Geisskopf in Bischofsmais auf der Tour. Kulturelle Highlights wie Burgruinen, Abteien und Klöster säumen die Südroute.

Entspannen und erholen kannst Du Dich in den zahlreichen Berghütten und Gaststätten entlang des Weges.

Naturgenuss, Ursprünglichkeit und Ruhe

Die Nordroute der Trans Bayerwald verläuft auf ca. 361 km und 8.350 Höhenmeter von der Dreiflüssestadt Passau in die Drachenstadt Furth im Wald und orientiert sich dabei am Grenzkamm Bayerischer Wald-Šumava.

Wilde Wälder, Ursprünglichkeit und absolute Ruhe zeichnen die Strecke ebenso aus wie zackige Waldpfade und aussichtsreiche Gipfelerlebnisse, wie auf dem Dreisessel oder dem Großen Arber.

Die Nordroute führt durch zwei Naturparke und den ältesten Nationalpark Deutschlands, den Nationalpark Bayerischer Wald, mit seiner faszinierenden Natur und den informativen Nationalparkzentren.

Kulinarisch verwöhnen Dich die Wirtshäuser und Berghütten entlang des Weges und auch kulturell ist einiges geboten – lass Dich überraschen!

DIE SÜDROUTE

Gesamtlänge: 344 km | **Höhenmeter: 8.300 hm**

Höchster Punkt: 1.092 m | **Niedrigster Punkt: 302 m**

DIE NORDROUTE

Gesamtlänge: 361 km | **Höhenmeter: 8.350 hm**

Höchster Punkt: 1.430 m | **Niedrigster Punkt: 290 m**



DIE QUERTRASSE

Die Quertrasse verbindet die Nord- und die Südroute der Trans Bayerwald. Sie verlässt die Südroute auf der Etappe 5 und führt nordöstlich vorbei an der Stadt Regen und Langdorf zur Etappe 6 der Nordroute.

Die Quertrasse ist in beiden Richtungen ausgeschildert und befahrbar und ermöglicht somit, neben der Süd- und der Nordroute der Trans Bayerwald auch zwei Runden zu fahren. Von Furth im Wald aus über einen Teil der Südroute, die Quertrasse und einen Teil der Nordroute entsteht die „Nordrunde", von Passau aus über die Nordroute, die Quertrasse und einen Teil der Südroute die „Südrunde".

27 km | **800 hm**

905 m | **515 m**

ETAPPE

SÜD-1

Furth im Wald ⟶ Rötz

Die erste Etappe der Südroute der Trans Bayerwald eignet sich gut zum Einrollen – allerdings erst nach den ersten zehn Kilometern. Diese nämlich schwören gleich einmal ein auf die nächsten sieben Tage.

Es geht hinauf auf das Gibachtmassiv mit Weitblicken zum Čerchov und zum Hohenbogen. Die nächsten knapp 40 Kilometer werden allerdings wesentlich gemütlicher. In leichtem Bergab mit kleineren Gegenanstiegen geht es über Herzogau Richtung Waldmünchen bis nach Rötz. Highlights sind sicherlich die Blicke vom Gibacht und der Zusammenfluss der Bayerischen und Böhmischen Schwarzach.

Highlights am Weg:

» **Drachenstadt mit Drachensee und Drachenhöhle** · Furth im Wald
» **Bergmassiv Gibacht** mit Turm der Menschlichkeit auf dem Tannenriegel und dem Gläsernen Gipfelkreuz auf dem Reiseck
» **Grenzland- und Trenckmuseum** · Waldmünchen

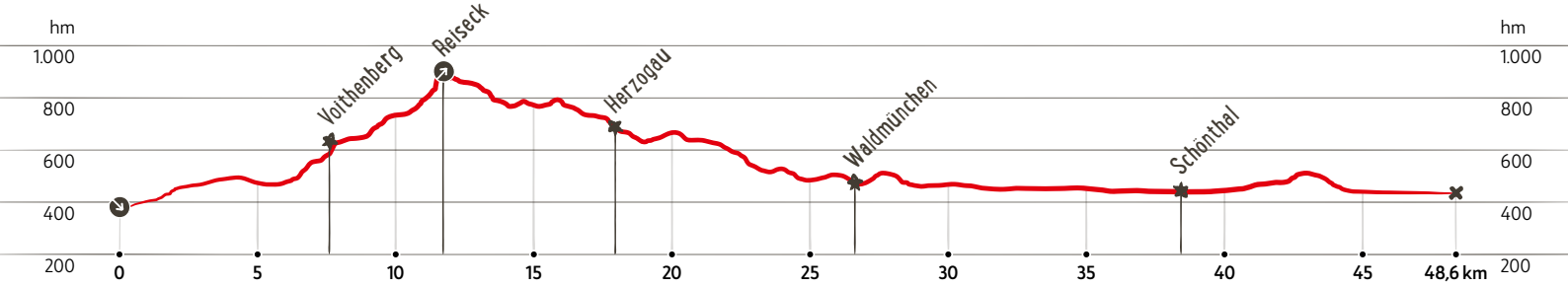
49 km · 1.000 hm · 894 m · 393 m

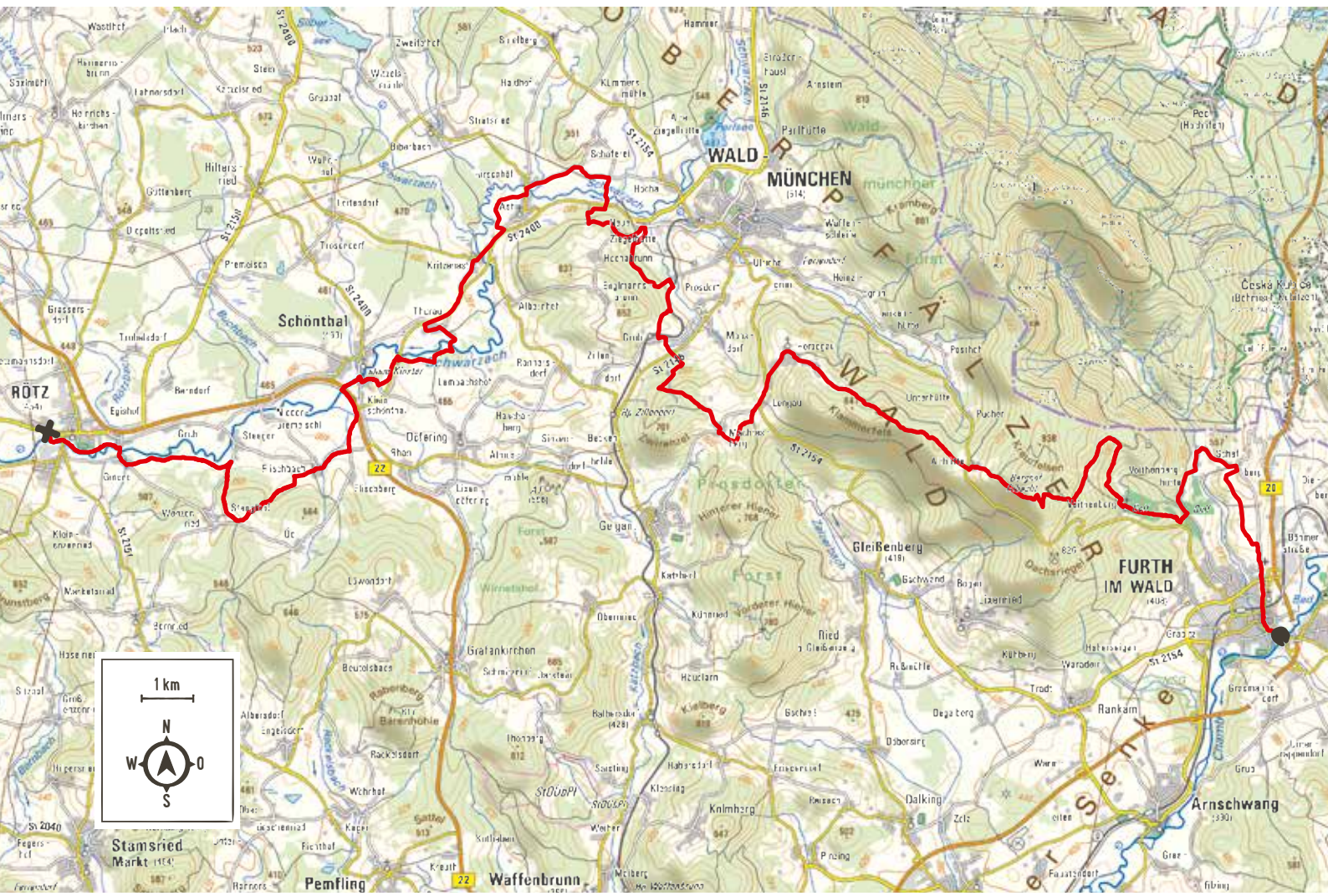
Wegbeschaffenheit:

21,6 km Asphalt (45 %) · 14,2 km Schotter/Fahrweg (29 %)
12,7 km Weg (26 %)

● **Tourist-Info Furth im Wald**
Schloßplatz 1 · 93437 Furth im Wald · Tel. 09973 50980
tourist@furth.de · www.bayerischer-wald-ganz-oben.de

✖ **Tourist-Info Rötz**
Böhmerstraße 18 · 92444 Rötz · Tel. 09976 941160
tourist@roetz.de · www.roetz.de





ETAPPE

SÜD-2

Rötz ⟶ Stamsried

Die zweite Etappe der Südroute lässt immer noch ein etwas entspannteres Starten in das Abenteuer Trans Bayerwald zu. Das Auf und Ab im Gelände fordert aber schon etwas Kondition.

Rund um den Schwarzwihrberg und die Burgruine Schwarzenburg wird das Ganze dann recht abenteuerlich. Natur und Kultur sind hier, wie so oft im Bayerischen Wald, auf engstem Raum vereint. Ein kurzer Abstecher in den oberpfälzer Landkreis Schwandorf führt rund um den Eixendorfer Stausee, der eine angenehme Abkühlung verspricht. Ab hier geht es im Wechsel von Aufstieg und Abfahrt Richtung Stamsried. Nicht allerdings, ohne vorher der Kürnburg einen Besuch abzustatten. Zu deren Füßen wartet dann das Naturbad im barocken Schlosspark zur Entspannung auf euch.

Highlights am Weg:

» **Naturwaldreservat Schwarzwihrberg** · Rötz
» **Eixendorfer Stausee**
» **Burgruine Kürnberg** · Stamsried

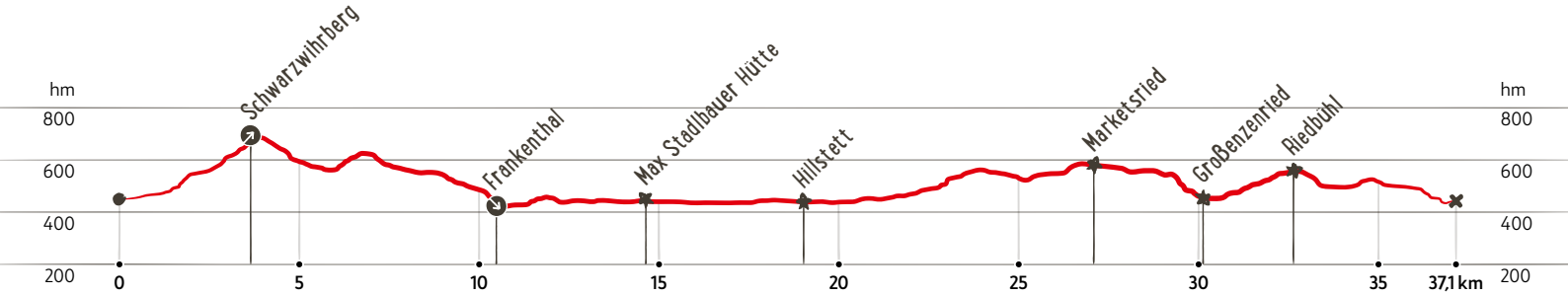
37 km · 900 hm · 694 m · 419 m

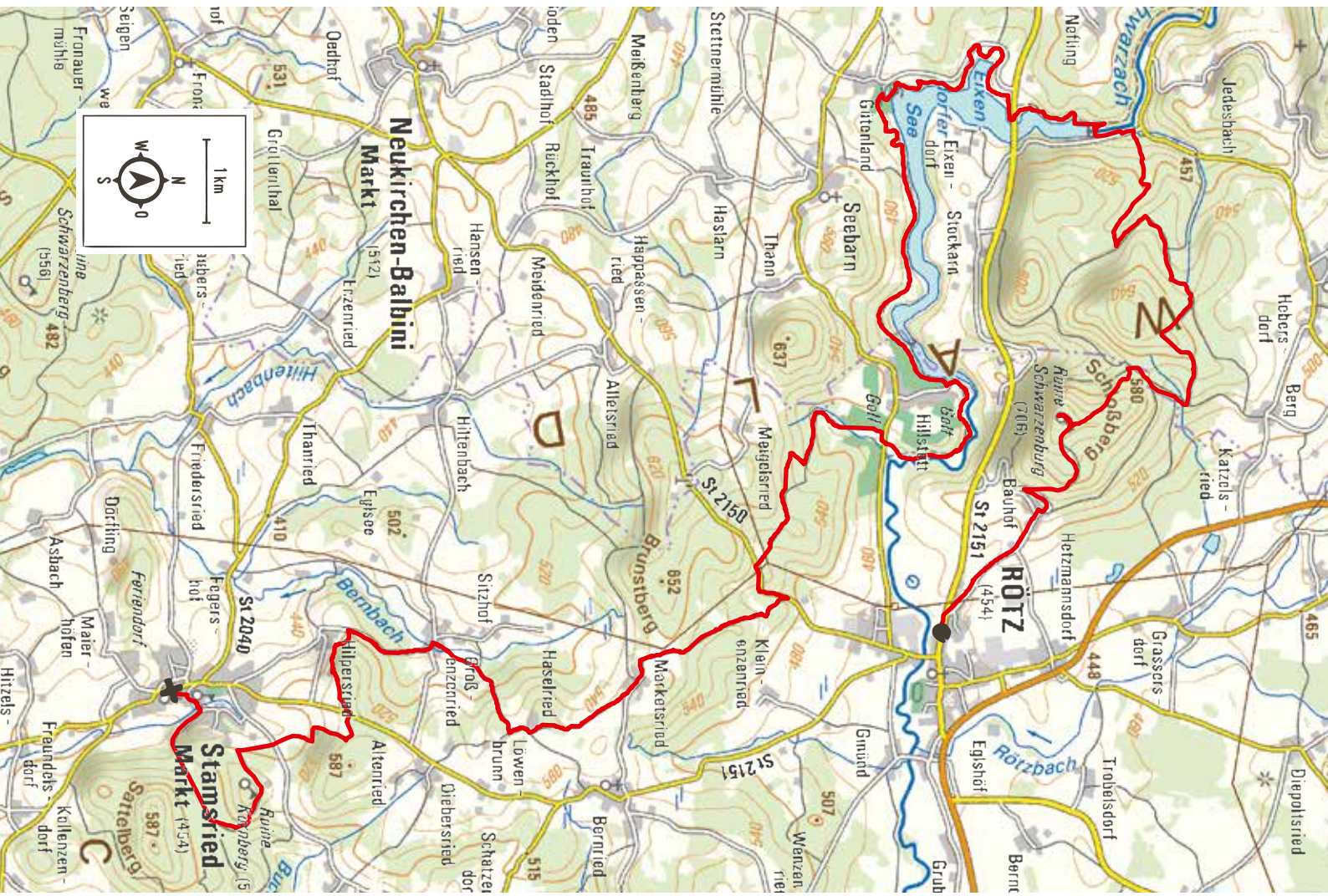
Wegbeschaffenheit:

13 km Asphalt (35 %) · 12,2 km Schotter/Fahrweg (33 %)
11,9 km Weg (32 %)

● **Tourist-Info Rötz**
Böhmerstraße 18 · 92444 Rötz · Tel. 09976 941160
tourist@roetz.de · www.roetz.de

✖ **Tourist-Info Stamsried**
Schlossstraße 10 · 93491 Stamsried · Tel. 09466 940121
tourist@stamsried.de · www.urlaub-in-stamsried.de





ETAPPE

SÜD-3

Stamsried ⟶ Falkenstein

Mit knapp über 50 km hat es die dritte Etappe der Südroute gehörig in sich. Die Nähe zu Regensburg, zu Cham und alten Handelsstraßen spürt man auf dieser Etappe deutlich.

Burgruinen, Abteien und Klöster säumen den Weg in dieser traditionsreichen Kulturlandschaft. Das Naturschutzgebiet um den Neubäuer See ist nicht nur in Bezug auf Flora und Fauna faszinierend, als Pausenort mit gemütlicher Abkühlung im Seebad ist es hier perfekt. Ziemlich in der Mitte trifft man auf das Waldhaus Einsiedl, hier sollte man sich unbedingt eine Verschnaufpause gönnen. Wer seine Tour in den Frühsommer legt, genauer in den Juni und Juli kann im Etappenort Falkenstein am Abend die Burghofspiele genießen.

Highlights am Weg:

- **Naturschutzgebiet Neubäuer See**
- **Ruine Schwärzenberg** · Roding-Strahlfeld
- **Burgruine Lobenstein** · Zell
- **Burg Falkenstein mit Schlosspark** · Falkenstein

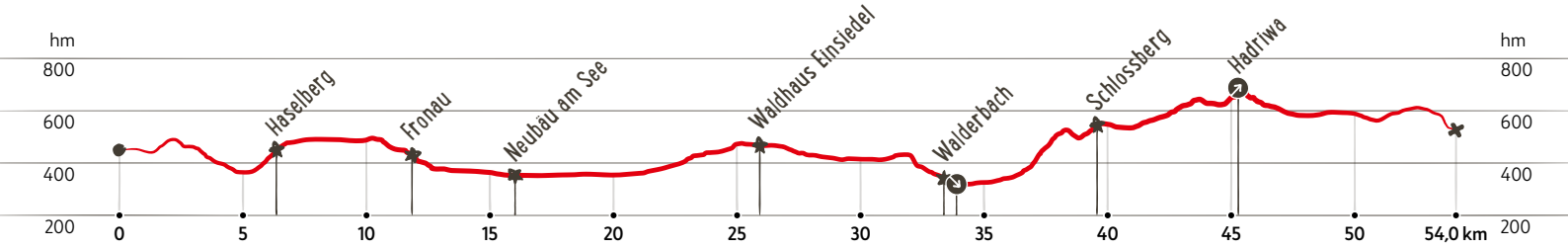
54 km · 900 hm · 646 m · 350 m

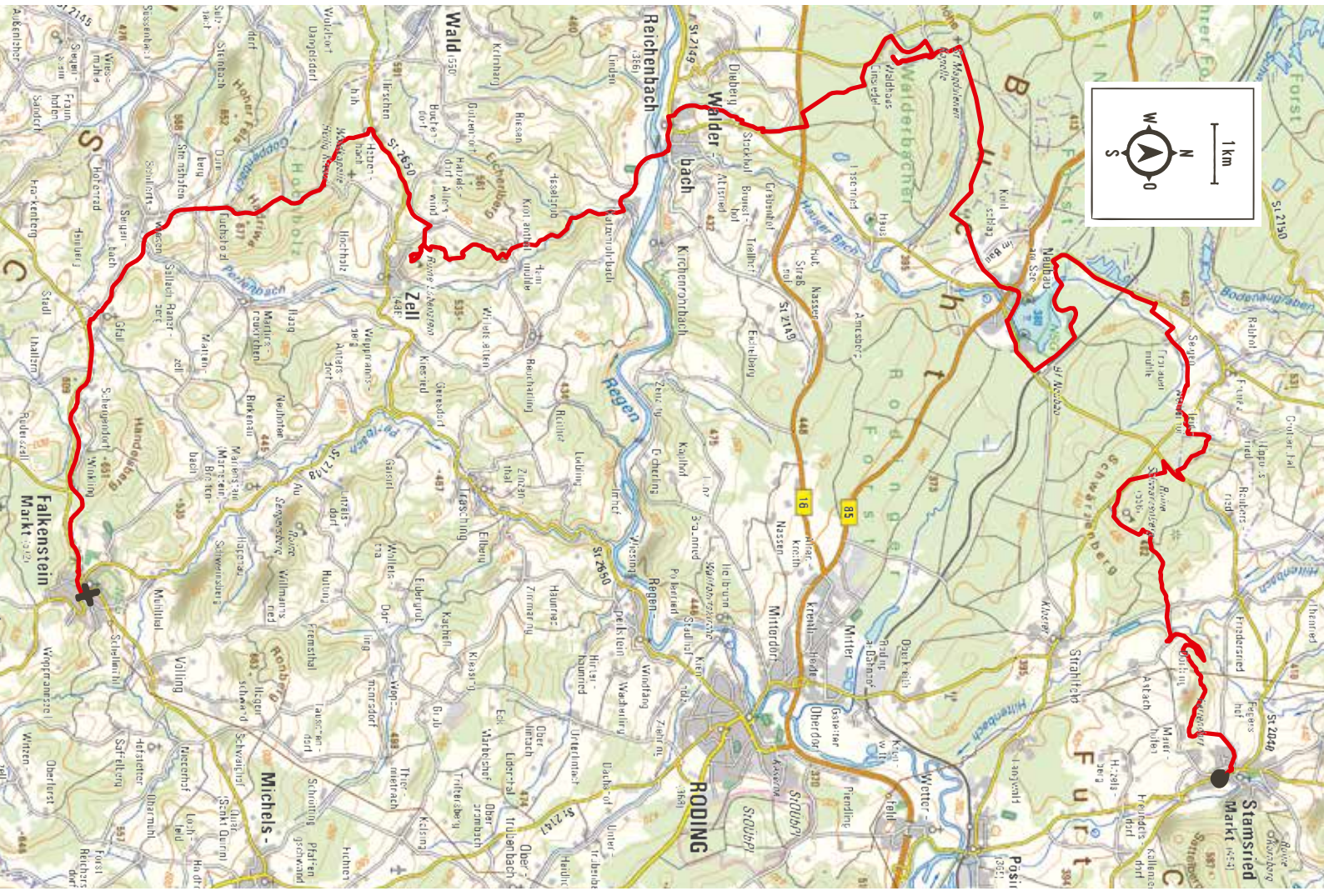
Wegbeschaffenheit:

21,3 km Weg (39 %) · 19,3 km Asphalt (36 %) · 13,4 km Schotter/Fahrweg (25 %)

● Tourist-Info Stamsried
Schlossstraße 10 · 93491 Stamsried · Tel. 09466 940121
tourist@stamsried.de · www.urlaub-in-stamsried.de

✖ Tourist-Info Falkenstein
Marktplatz 1 · 93167 Falkenstein · Tel. 09462 942220
tourist@vg-falkenstein.de · www.markt-falkenstein.de





ETAPPE

SÜD-4

Falkenstein ⟶ Sankt Englmar

Die vierte Etappe der Südroute der Trans Bayerwald ist eine ausgewachsene Trailtour, die es aber auch konditionell in sich hat. Steile Anstiege und schmale Wege bergab wechseln sich hier ab.

An der Strecke finden sich zahlreiche Ausblicke und am Ende der Tour können Biker, die noch Kraft haben, den 4,4 km langen Singletrailparcours und den Pumptrack in Sankt Englmar nutzen, um an ihrer Fahrtechnik zu feilen. Kulturell finden sich auf dieser Etappe vor allem historische Kirchen und Kapellen, die einen in die Tradition des Bayerischen Waldes eintauchen lassen.

Highlights am Weg:

» **Aussichtspunkt „Kammerlsberg"** · bei Zinzenzell
» **Single Trail Runde am Predigtstuhl** · Sankt Englmar
» **100 m langer Pumptrack** · Predigtstuhl/Sankt Englmar

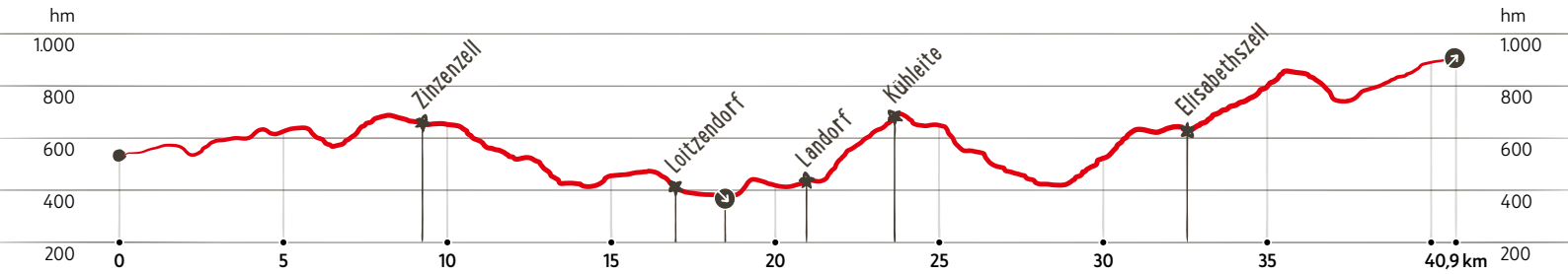
42 km | 1.500 hm | 918 m | 373 m

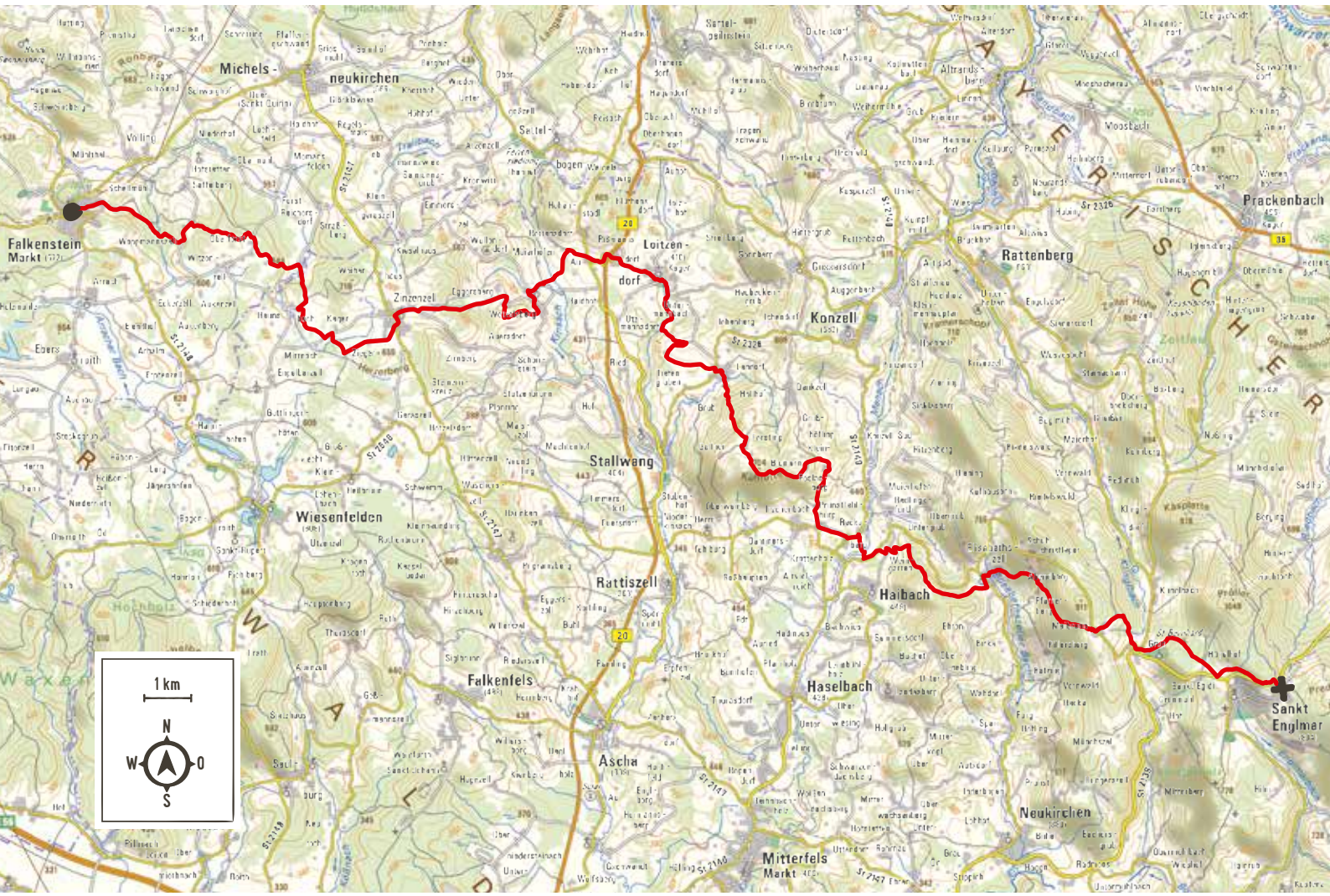
Wegbeschaffenheit:

16,6 km Asphalt (41 %) · 16,4 km Weg (40 %) · 7,7 km Schotter/Fahrweg (19 %)

● Tourist-Info Falkenstein
Marktplatz 1 · 93167 Falkenstein · Tel. 09462 942220
tourist@vg-falkenstein.de · www.markt-falkenstein.de

✖ Tourist-Info Sankt Englmar
Rathausstraße 6 · 94379 Sankt Englmar
Tel. 09965 840320 · tourist-info@sankt-englmar.de
www.urlaubsregion-sankt-englmar.de





ETAPPE

SÜD-5

Sankt Englmar ⟶ Bischofsmais

Die fünfte Etappe der Südroute der Trans Bayerwald bietet viel Abwechslung und ein spektakuläres Finish. Bis zum Hirschenstein fährt man sich gemütlich ein. Von hier aus genießt man den Weitblick hinab ins Tal und an klaren Herbsttagen bis in die Alpen.

Ab hier folgen einige tolle Trails hinab nach Bernried. Hügelig geht es weiter – durch den Bernrieder Winkel mit dem Schloss Egg und über das Graflinger Tal hinauf ins Ruselgebiet zwischen Bischofsmais und Deggendorf. In Berggasthöfen kann man Kräfte tanken auf dem Weg über den Höhenzug des Dreitannenriegels. Wer das Abenteuer und schmale Wege liebt kann im Bikepark Geißkopf noch einige Runden dranhängen.

Highlights am Weg:

» **Aussichtsturm Hirschenstein** · Schwarzach
» **Bikepark und Aussichtsturm auf dem Geißkopf**
» **Hochmoor auf der Oberbreitenau mit Holzskulpturen**

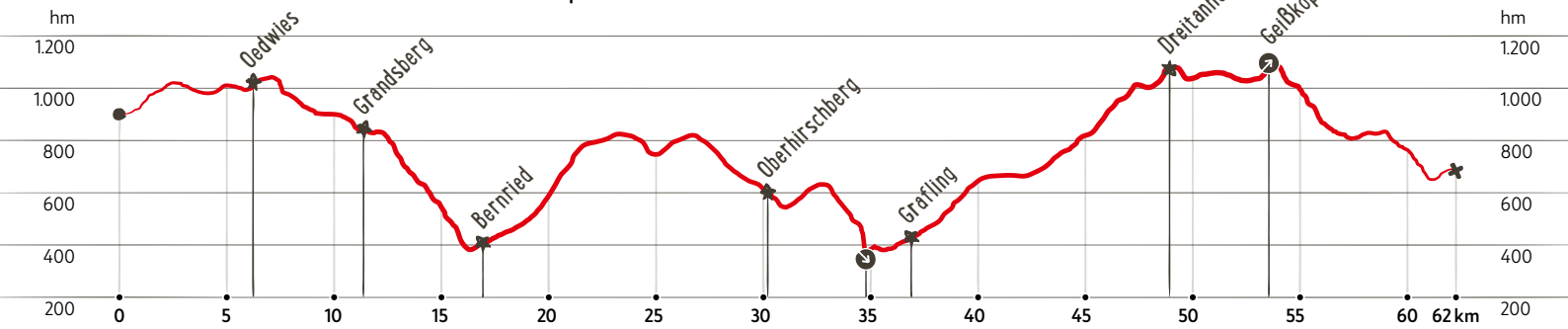
62 km · 1.800 hm · 1.092 m · 361 m

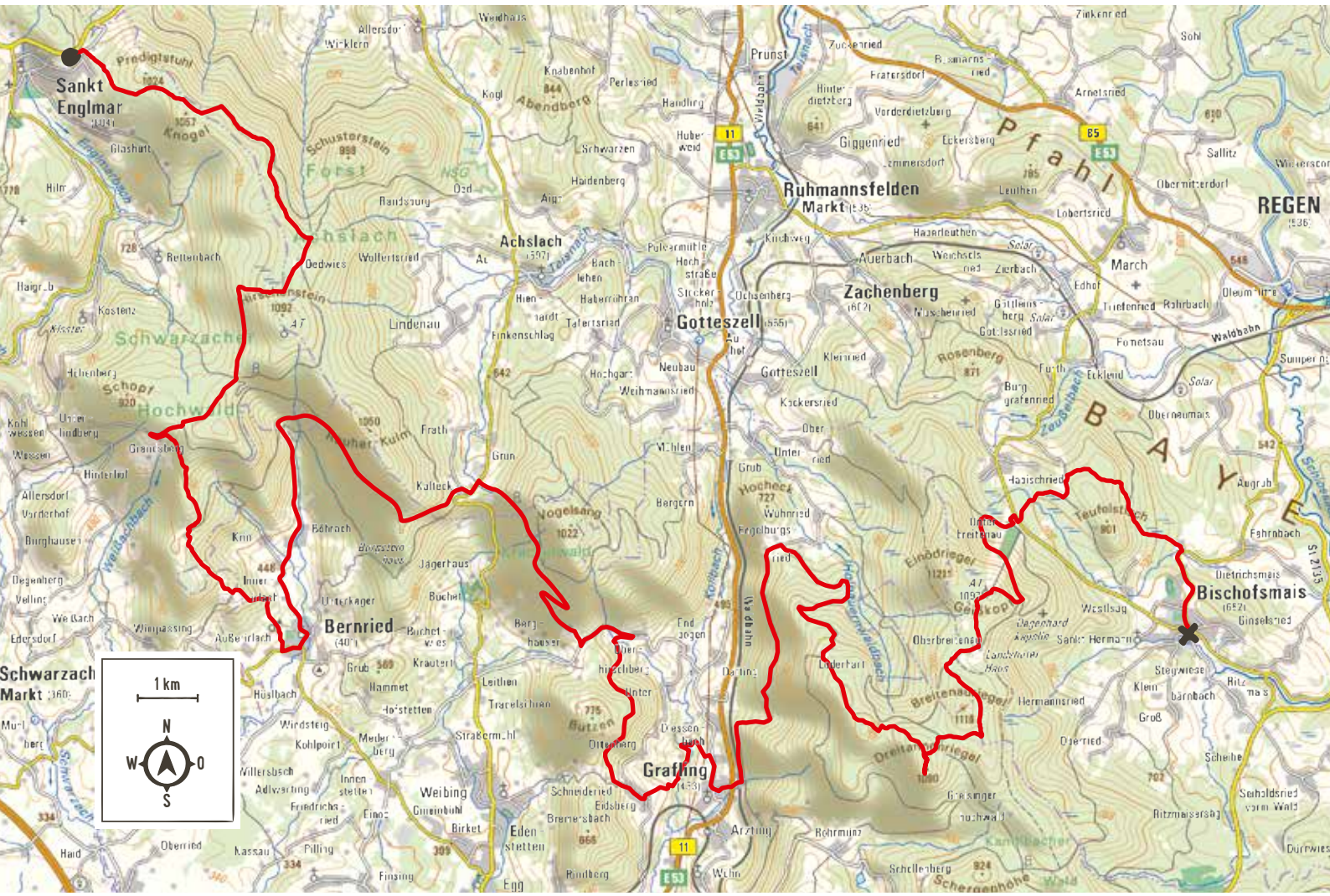
Wegbeschaffenheit:

24,3 km Weg (43 %) · 18,1 km Schotter/Fahrweg (32 %)
14,3 km Asphalt (25 %)

● **Tourist-Info Sankt Englmar**
Rathausstraße 6 · 94379 Sankt Englmar · Tel. 09965 840320
tourist-info@sankt-englmar.de · www.urlaubsregion-sankt-englmar.de

✖ **Tourist-Info Bischofsmais**
Hauptstraße 34 · 94253 Bischofsmais · Tel. 09920 940444
info@bischofsmais.de
www.bischofsmais.de





ETAPPE

SÜD-6

Bischofsmais ⟶ Eging a.See

Die sechste Etappe der Südroute der Trans Bayerwald ist konditionell fordernd, bietet aber landschaftlich einige Highlights.

Durch den Bischofsmaiser Wald geht es zum Ruselabsatz und von dort hinab ins Lallinger Tal. Das Profil ist hügelig, den großen Berg auf dieser Etappe, den Brotjacklriegel, hat man schon von weitem im Blick. Durch den Sonnenwald und mit Blick ins Donautal geht es weiter bis Eging a.See. Hier kann man den Tag dann entspannt ausklingen lassen, z. B. am Eginger See mit Badestrand u.v.m.

Highlights am Weg:

» **Alpakadorf** · Sicking
» **Aussichtsfelsen und Drachenfliegertreffpunkt** · Büchlstein
» **Brotjacklriegel mit Aussichtsturm**

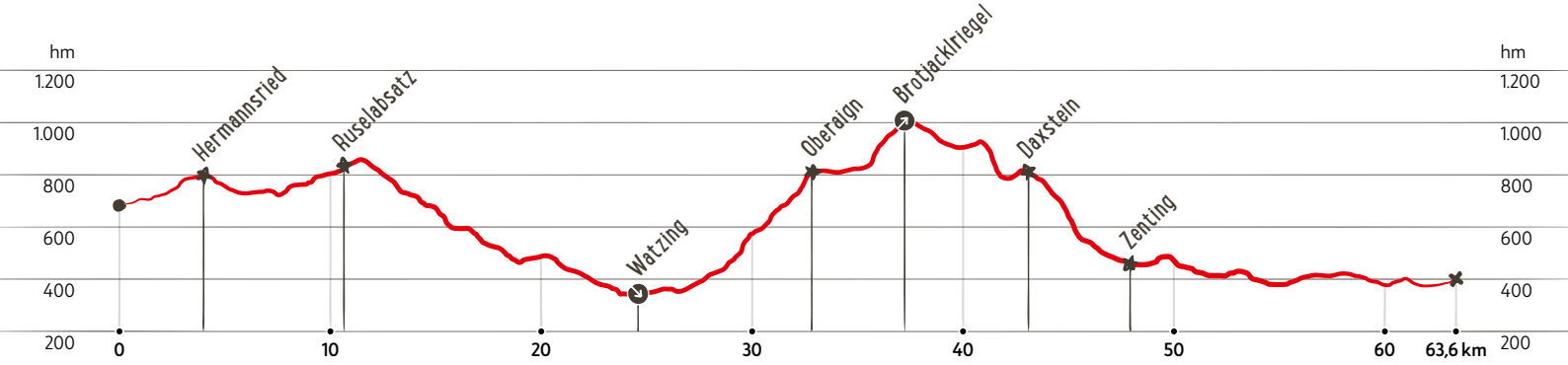
64 km | 1.500 hm | 1.011 m | 342 m

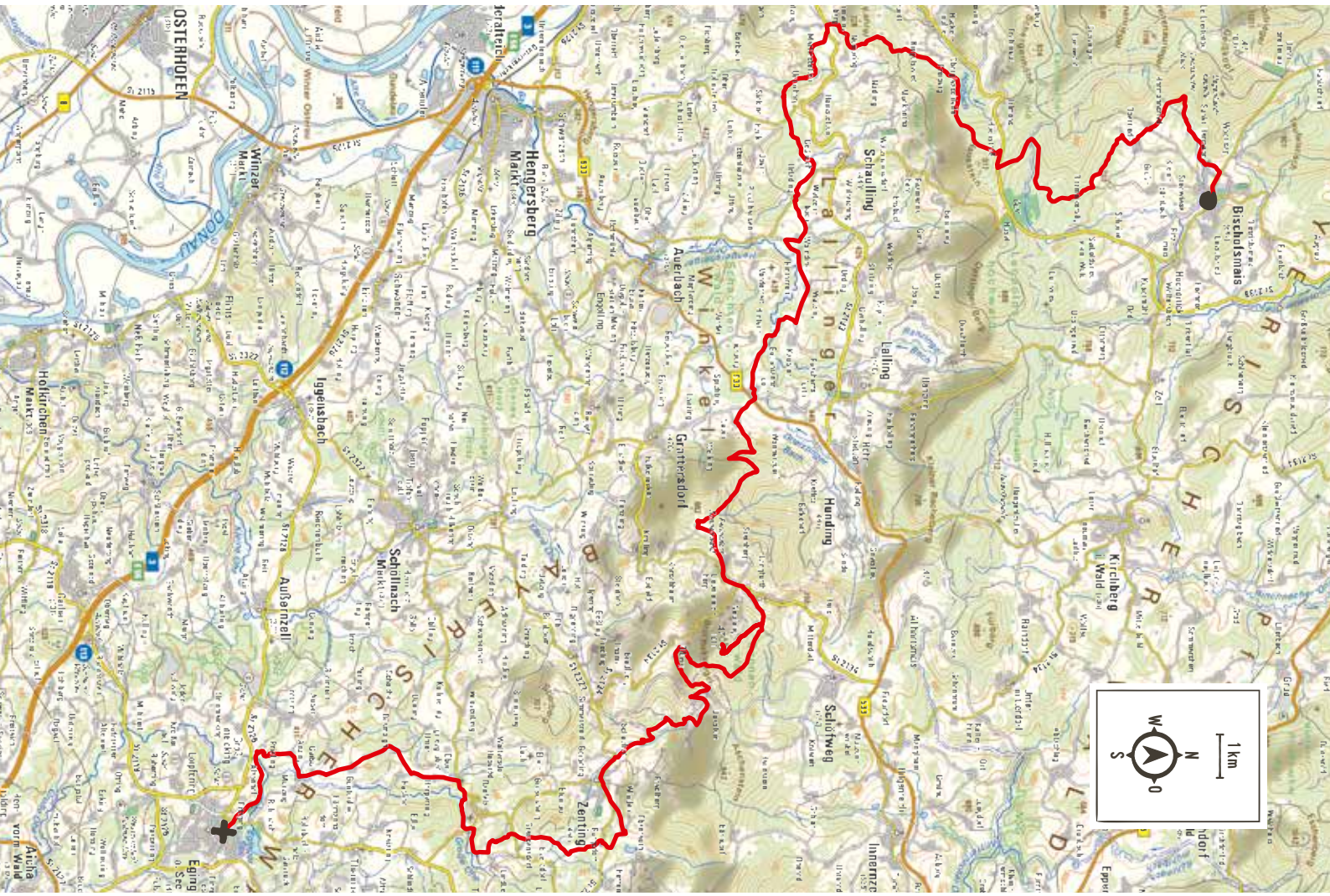
Wegbeschaffenheit:

24,6 km Asphalt (39%) · 20,6 km Schotter/Fahrweg (32%)
18,3 km Weg (29%)

● **Tourist-Info Bischofsmais**
Hauptstraße 34 · 94253 Bischofsmais · Tel. 09920 940444
info@bischofsmais.de · www.bischofsmais.de

✖ **Tourist-Info Eging a.See**
Prof.-Reiter-Straße 2 · 94535 Eging a.See · Tel. 08544 961214
tourist-info@eging.de · www.eging.de





ETAPPE

SÜD-7

Eging a.See ⟶ Passau

Die siebte und letzte Etappe der Südroute Trans Bayerwald ist die ideale Abschlussetappe. Konditionell nicht zu fordernd, mit Bademöglichkeiten und der abschließenden Einfahrt in die Dreiflüssestadt Passau.

Im „Venedig Bayerns" mit der historischen Altstadt und dem mediterranen Flair lassen sich die letzten Etappen ideal verarbeiten und auch für eine gute Zuganbindung zur Heimreise ist hier gesorgt.

Highlights am Weg:

» **Garten der Sinne** · Eging a.See
» **Eginger See**
» **Veste Oberhaus** · Passau

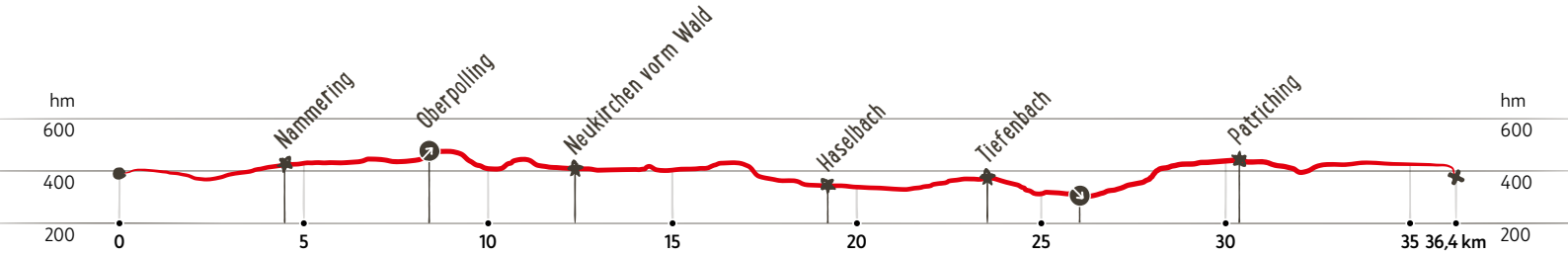
36 km · 700 hm · 476 m · 302 m

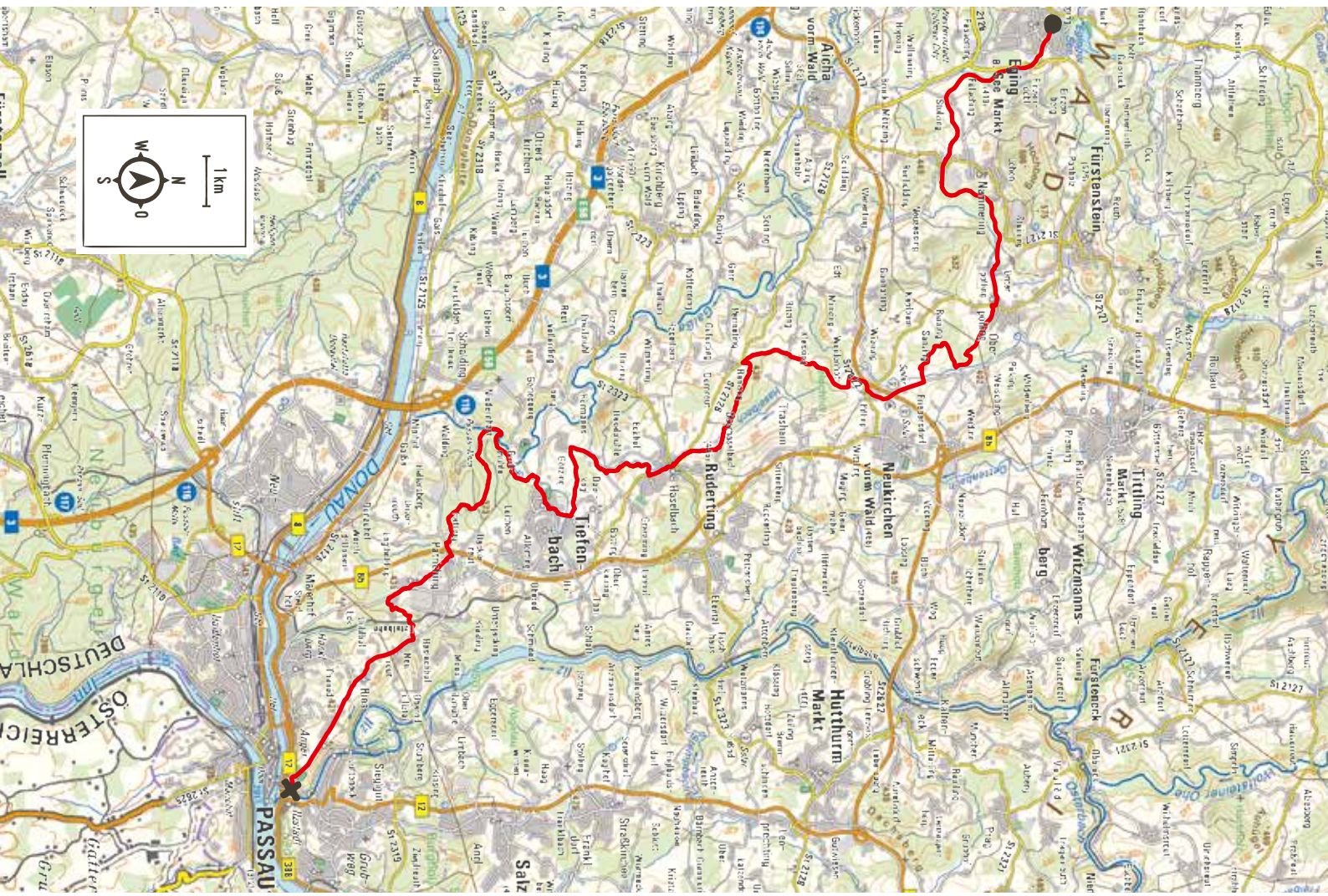
Wegbeschaffenheit:

19,3 km Asphalt (53 %) · 13,7 km Schotter/Fahrweg (38 %)
3,3 km Weg (9 %)

● **Tourist-Info Eging a.See**
Prof.-Reiter-Straße 2 · 94535 Eging a. See · Tel. 08544 961214
tourist-info@eging.de · www.eging.de

✖ **Tourist-Info Passau**
Bahnhofstraße 28 oder Rathausplatz 2 · 94032 Passau
Tel. 0851 955980 · tourist-info@passau.de
www.passau.de/tourismus





ETAPPE

NORD-1

Passau ⟶ Wegscheid

Die erste Etappe der Nordroute der Trans Bayerwald ist der ideale Einstieg in den Bayerischen Wald. Im Anschluss an die Dreiflüssestadt Passau verlässt die Route schnell den Asphalt und verläuft idyllisch an der Erlau entlang.

Nach ca. 20 km gemütlicher Einfahrt beginnt das typische Trans Bayerwald Profil. Es geht bergauf über Waldpfade und schließlich entlang des Aubachs bis zum Etappenziel – dem Markt Wegscheid. Zur Abkühlung finden sich einige Bademöglichkeiten an der Strecke. Kulturdenkmäler des Bayerischen Waldes, wie z.B. das Keramikmuseum oder das Graphit Besucherbergwerk zeigen die Wurzeln des Bayerischen Waldes ebenso, wie die waldreichen Wege entlang der Bäche.

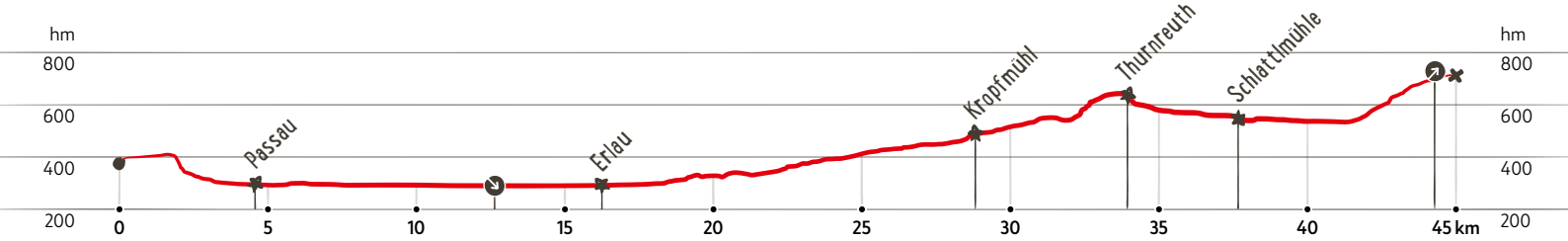
45 km · 900 hm · 725 m · 290 m

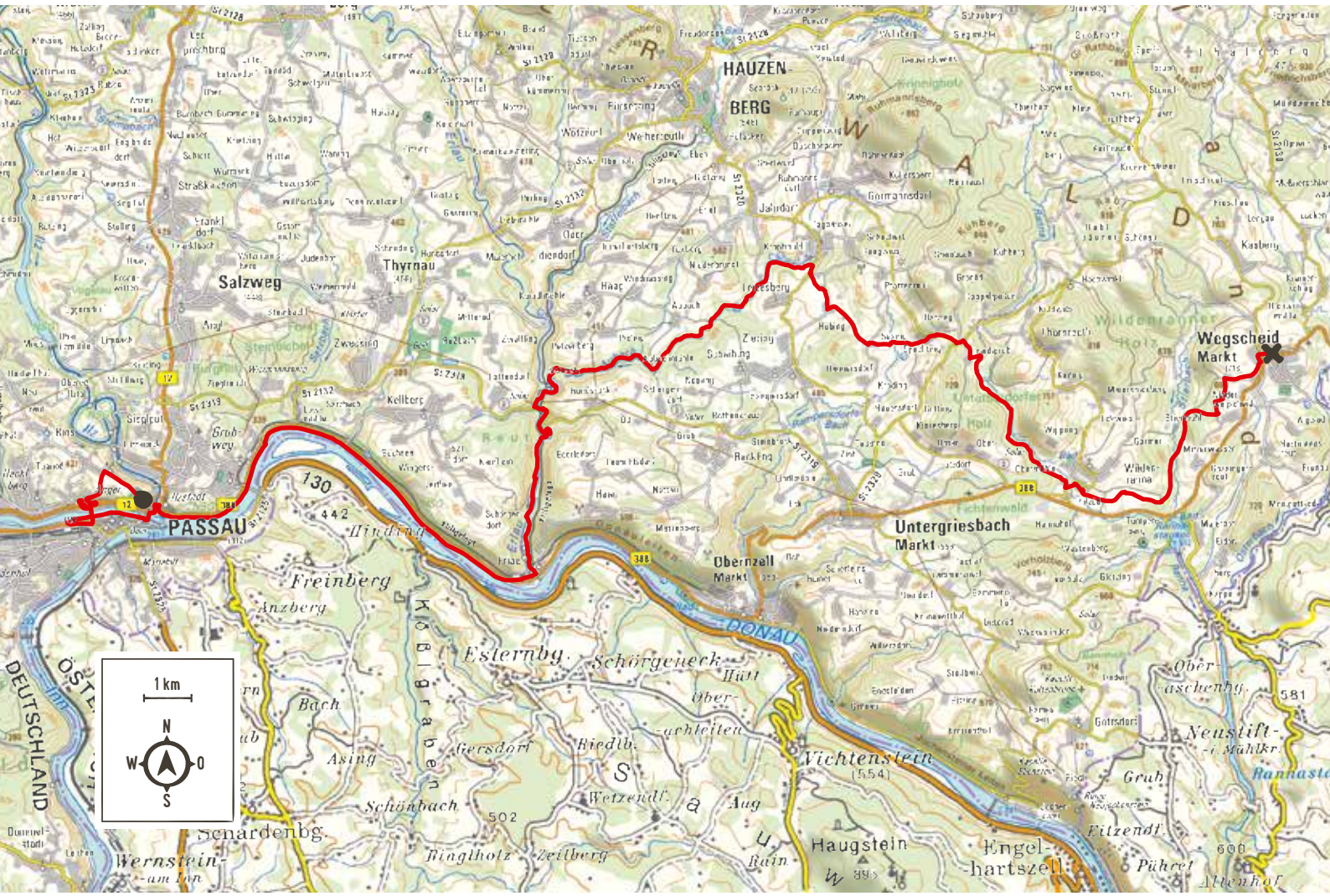
Wegbeschaffenheit:

28,1 km Asphalt (63 %) · 15 km Weg (33 %) · 1,8 km Schotter/Fahrweg (4 %)

● Tourist-Info Passau
Bahnhofstraße 28 oder Rathausplatz 2 · 94032 Passau
Tel. 0851 955980 · tourist-info@passau.de
www.passau.de/tourismus

✖ Tourist-Info Wegscheid
Marktstraße 1 · 94110 Wegscheid · Tel. 08592 88811
info@wegscheid.de · www.wegscheid.de





ETAPPE

NORD-2

Wegscheid ⟶ Waldkirchen

Die zweite Etappe der Nordroute der Trans Bayerwald ist abwechslungsreich und vor allem außerordentlich aussichtsreich. Ein Highlight ist die Auf- und Abfahrt sowie die zugehörige Aussicht am Friedrichsberg bei Thalberg.

Ab Breitenberg wird's abwechslungsreich – von schönen Trails und weiten Ausblicken bis hin zu mäßig anstrengenden Waldwegen findet sich hier alles was Mountainbiker lieben. Besonders schön ist ein kurzer Abstecher zum Aussichtsturm am Oberfrauenwald. Hier wird man mit einem tollen Rundumblick für die Auffahrt belohnt. In der Stadt Waldkirchen kann man im Museum Goldener Steig auf historischen Pfaden wandeln oder im Karoli-Bad entspannen.

Highlights am Weg:

» **Aussichtsturm Friedrichsberg** · Wegscheid-Thalberg
» **Aussichtsturm Oberfrauenwald** · Waldkirchen

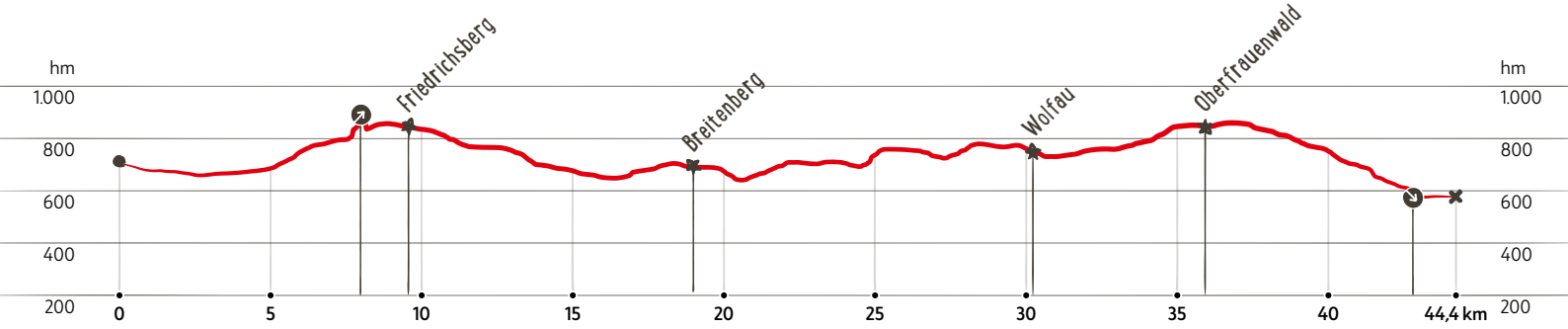
45 km · 950 hm · 871 m · 581 m

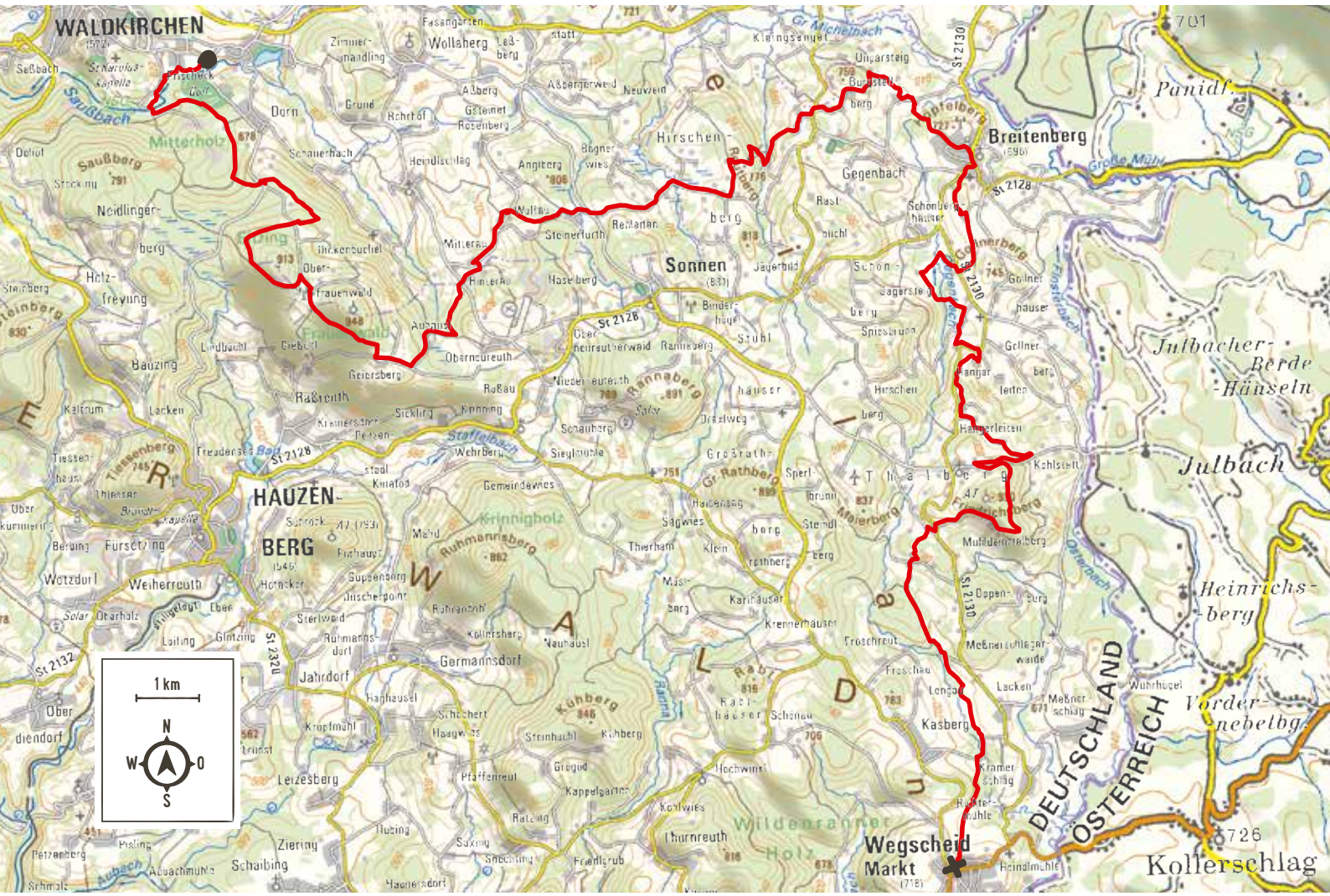
Wegbeschaffenheit:

23,6 km Asphalt (53 %) · 12,3 km Schotter/Fahrweg (28 %)
8,5 km Weg (19 %)

● **Tourist-Info Wegscheid**
Marktstraße 1 · 94110 Wegscheid · Tel. 08592 88811
info@wegscheid.de · www.wegscheid.de

✖ **Tourist-Info Waldkirchen**
Marktplatz 17 · 94065 Waldkirchen · Tel. 08581 19433
tourismus@waldkirchen.de · www.urlaub-in-waldkirchen.de





ETAPPE

NORD-3

Waldkirchen ⟶ Mitterfirmiansreut

Die dritte Etappe der Nordroute der Trans Bayerwald lässt sich mit zwei längeren Anstiegen toll einteilen.

Der Anstieg zum Dreisessel hat es dabei in sich. Die atemberaubende Aussicht mit Blicken in die tschechische Šumava entschädigt aber allemal für die Strapazen. Wer sich auf der schweißtreibenden Etappe abkühlen möchte, findet in Jandelsbrunn und Neureichenau die passenden Naturbadeseen. Das Thema Grenze spielt hier im Dreiländereck Bayern-Böhmen-Oberösterreich eine besondere Rolle. Am Dreisessel wird diese direkt besucht, in Haidmühle kann man im KulturLandschaftsMuseum die Grenze hautnah erfahren.

Highlights am Weg:

» **Dreisesselberg, Hochstein – Aussicht**
» **Leopoldsreut – Verschwundenes Dorf** · Grainet
» **Aussichtsturm Haidel** · Grainet

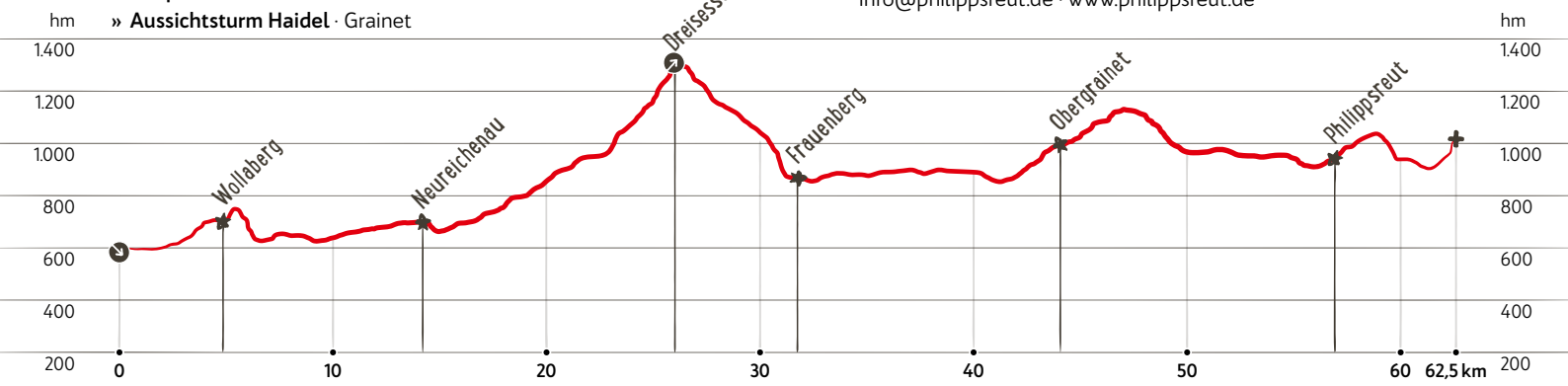
63 km · 1.800 hm · 1.304 m · 586 m

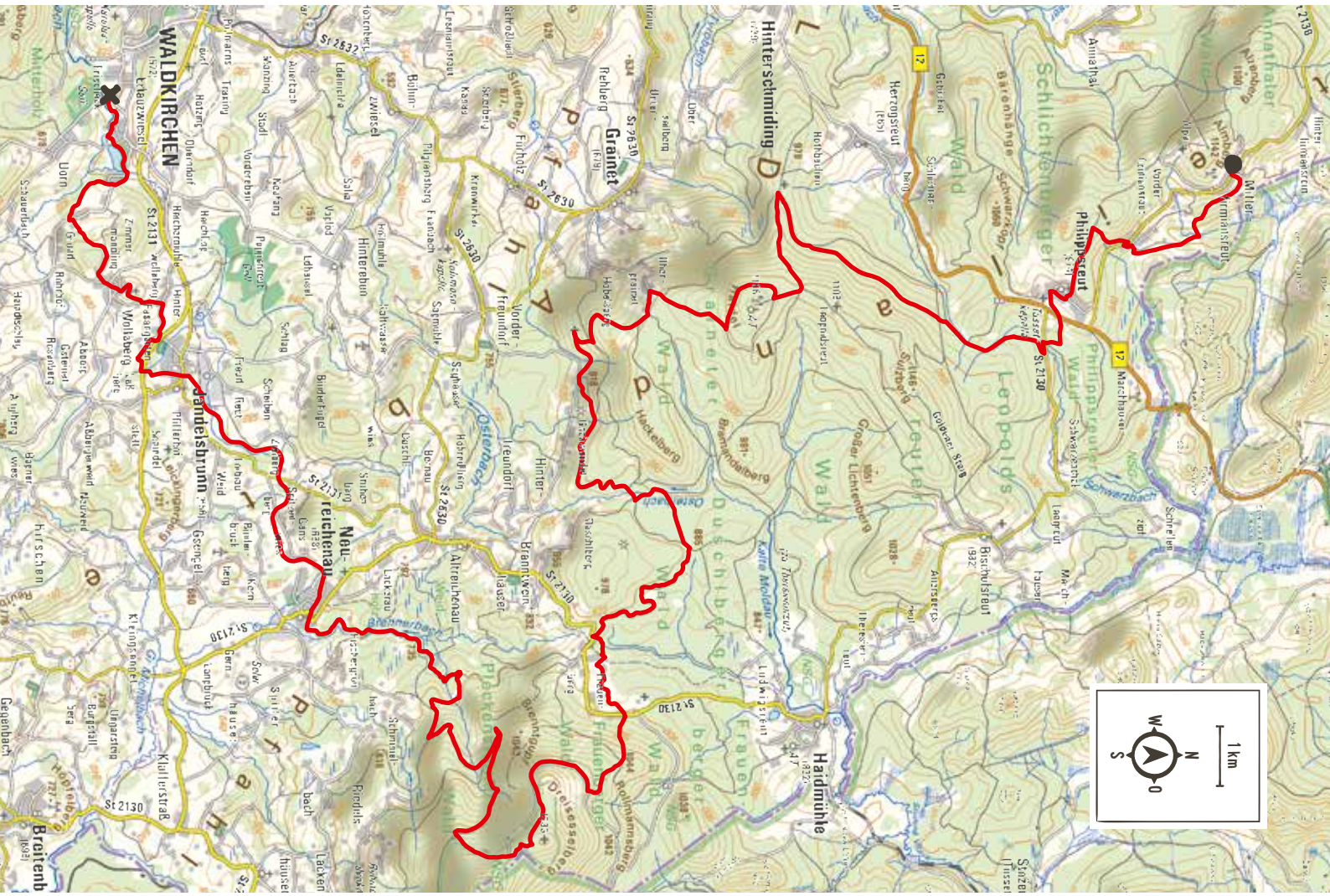
Wegbeschaffenheit:

35,6 km Schotter/Fahrweg (57 %) · 15,4 km Weg (25 %)
11,4 km Asphalt (18 %)

● **Tourist-Info Waldkirchen**
Marktplatz 17 · 94065 Waldkirchen · Tel. 08581 19433
tourismus@waldkirchen.de · www.urlaub-in-waldkirchen.de

✖ **Tourist-Info Philippsreut/Mitterfirmiansreut**
Hauptstraße 17 · 94158 Philippsreut · Tel. 08550 9219525
info@philippsreut.de · www.philippsreut.de





ETAPPE

NORD-4

Mitterfirmiansreut ⟶ Spiegelau

Die vierte Etappe der Nordroute der Trans Bayerwald bietet historische Kulturlandschaft und wilde Nationalparkwälder. Die Strecke führt vorbei am Freilichtmuseum Finsterau mit historischen Anwesen.

Weiter geht es auf stillen Waldwegen durch die neu entstehende Waldwildnis im Nationalpark Bayerischer Wald. Das Nationalparkzentrum Lusen mit seinem weitläufigen Tier-Freigelände bietet vielfältige Ein- und Ausblicke in die Landschaft und ihre Bewohner. Am Zielort Spiegelau kann man sich bestens entspannen und erfrischen – in der Natur-Kneippanlage nahe dem Kurpark oder im Naturfreibad. Das Waldspielgelände bietet sich für Familien zum intensiven Naturerleben und spielerischen Tagesausklang an.

Highlights am Weg:

» **Nationalpark Bayerischer Wald**
» **Almberg** · Mitterfirmiansreut
» **Reschbachtal** · Mauth

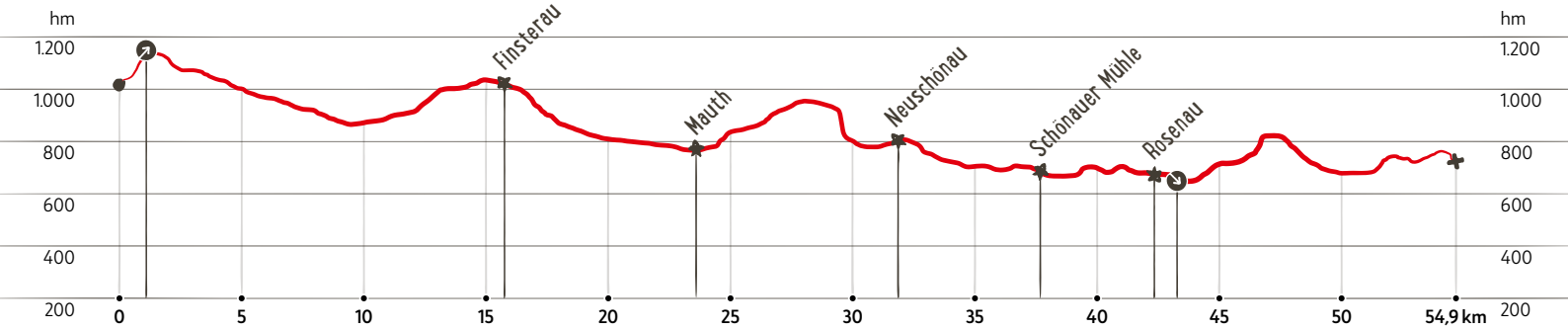
55 km | 1.100 hm | 1.140 m | 645 m

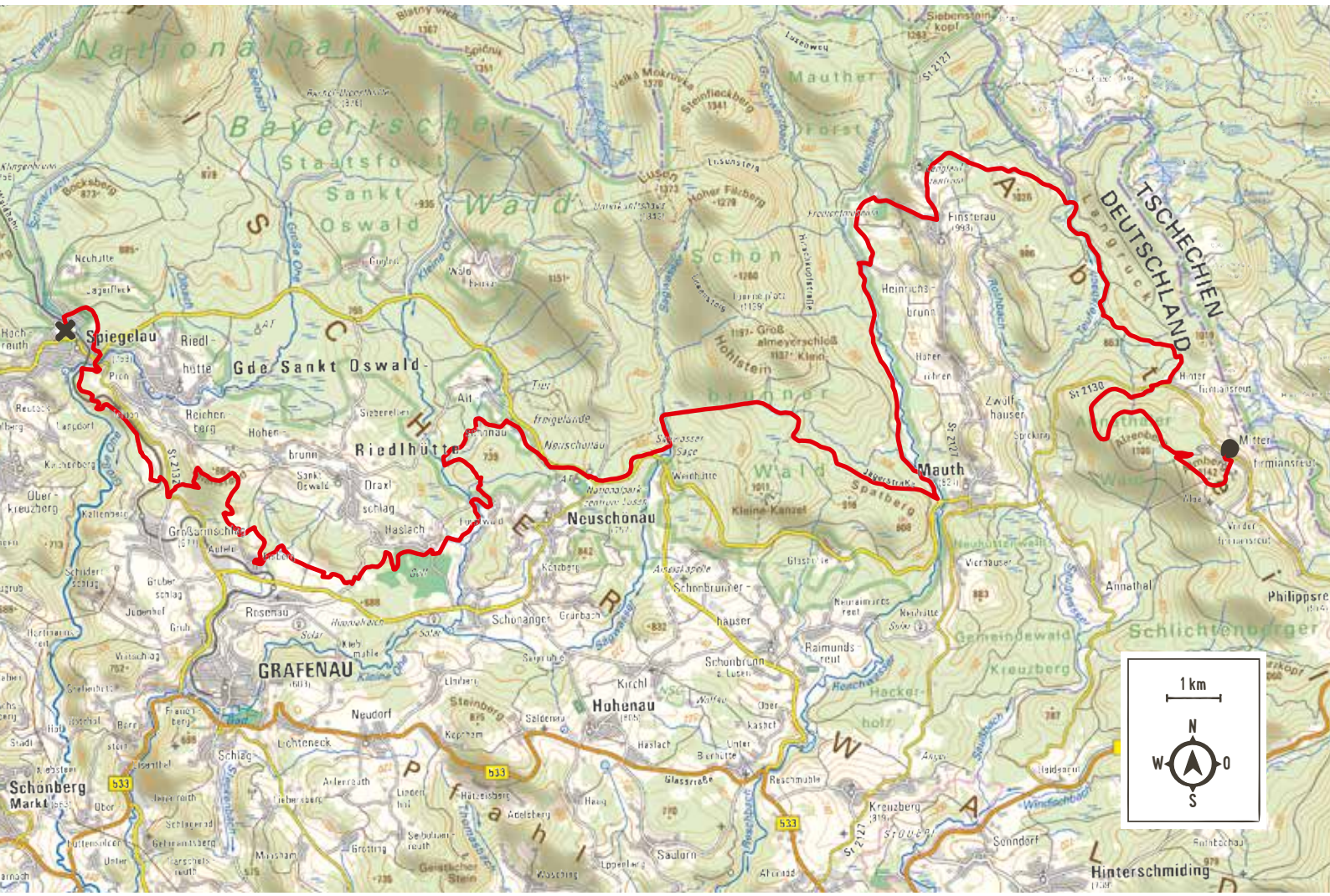
Wegbeschaffenheit:

29,5 km Schotter/Fahrweg (54 %) · 16,8 km Asphalt (31 %)
8,6 km Weg (16 %)

● **Tourist-Info Philippsreut/Mitterfirmiansreut**
Hauptstraße 17 · 94158 Philippsreut · Tel. 08550 9219525
info@philippsreut.de · www.philippsreut.de

✖ **Tourist-Info Spiegelau**
Konrad-Wilsdorf-Straße 1 · 94518 Spiegelau · Tel. 08553 8919136
spiegelau@ferienregion-nationalpark.de · www.spiegelau.de





ETAPPE

NORD-5

Spiegelau ⟶ Zwieslerwaldhaus/Bayerisch Eisenstein

Die fünfte Etappe auf der Nordroute der Trans Bayerwald verläuft zuerst am Rand des Nationalparks. Bei Frauenau führt der Trail über den mehr als 70 m hohen Steindamm einer Trinkwasser-Talsperre.

Hinter Buchenau geht es wieder in die Nationalparkwälder. Bei Scheuereck bietet das im Sommer begehbare Hirschgehege die Möglichkeit, mit den Tieren auf Tuchfühlung zu gehen. Das nahegelegene Nationalparkzentrum Falkenstein mit Tier-Freigelände lockt mit Steinzeithöhle, Auerochsen, Wildpferden und Co. Die Etappe endet in Zwieslerwaldhaus – von hier führt auch ein ca. 3,7 km langer Zubringer in den Grenzort Bayerisch Eisenstein, wo sich auch Übernachtungsmöglichkeiten für diese Etappe befinden.

Highlights am Weg:

» **Trinkwassertalsperre Frauenau**
» **Hölzernes Stephanikirchlein** · Lindberg-Spiegelhütte
» **Schloss Buchenau**

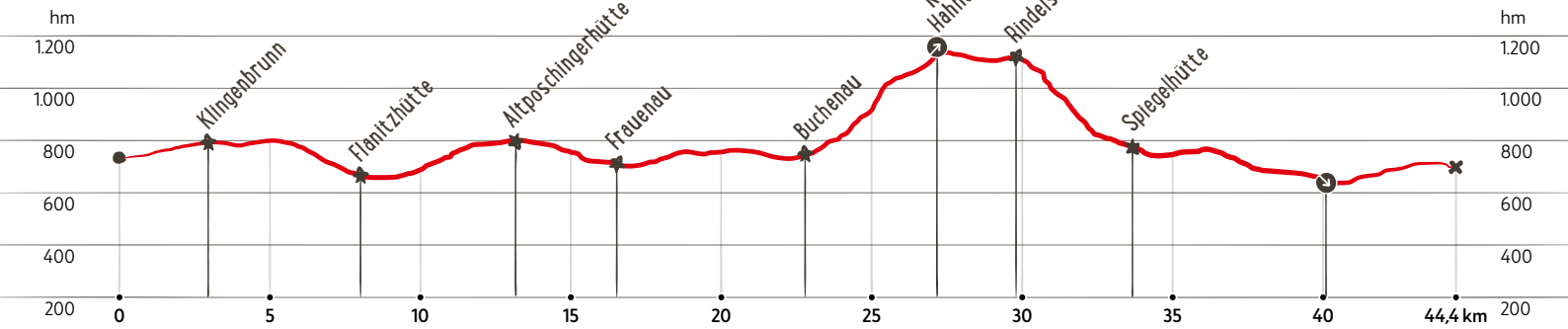
45 km · 1.000 hm · 1.150 m · 630 m

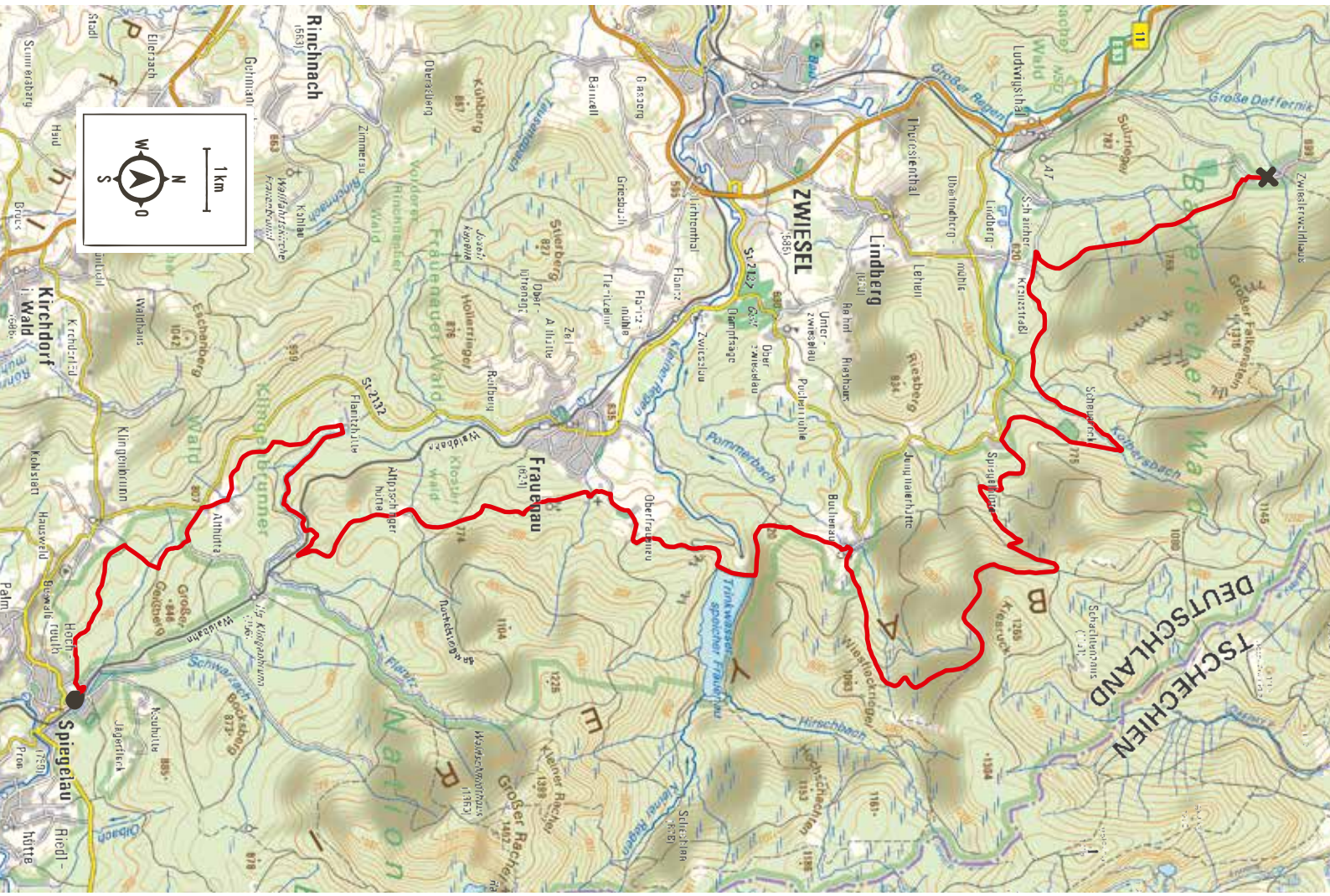
Wegbeschaffenheit:

26,7 km Schotter (60 %) · 11 km Asphalt (25 %) · 6,7 km Trail (15 %)

● **Tourist-Info Spiegelau**
Konrad-Wilsdorf-Straße 1 · 94518 Spiegelau · Tel. 08553 8919136
spiegelau@ferienregion-nationalpark.de · www.spiegelau.de

✖ **Tourist-Info Lindberg (Zwieslerwaldhaus)**
Zwieselauer Straße 1 · 94227 Lindberg · Tel. 09922 7099021
lindberg@ferienregion-nationalpark.de · www.gemeinde-lindberg.de





ETAPPE

NORD-6

Zwieslerwaldhaus/Bayerisch Eisenstein ⟶ Lam

Auf der sechsten Etappe der Nordroute sollte man unbedingt einen Abstecher zur ehemaligen Trifterklause, dem „Schwellhäusl" machen, bevor es hinauf geht auf den König des Bayerwaldes, den Großen Arber.

Oben angekommen bietet sich ein phänomenaler Rundumblick nach Tschechien, in den Nationalpark, über die acht Tausender-Gipfel oder gen Süden zur Donauebene. Ab hier verläuft die Route zum Reischflecksattel. Von dort wird der Kamm überquert, danach geht es bergab Richtung Lamer Winkel nach Lohberg mit dem Naturbad Huberweiher. Am Etappenziel in Lam kann man dann Kraft tanken für den nächsten Tag.

Highlights am Weg:

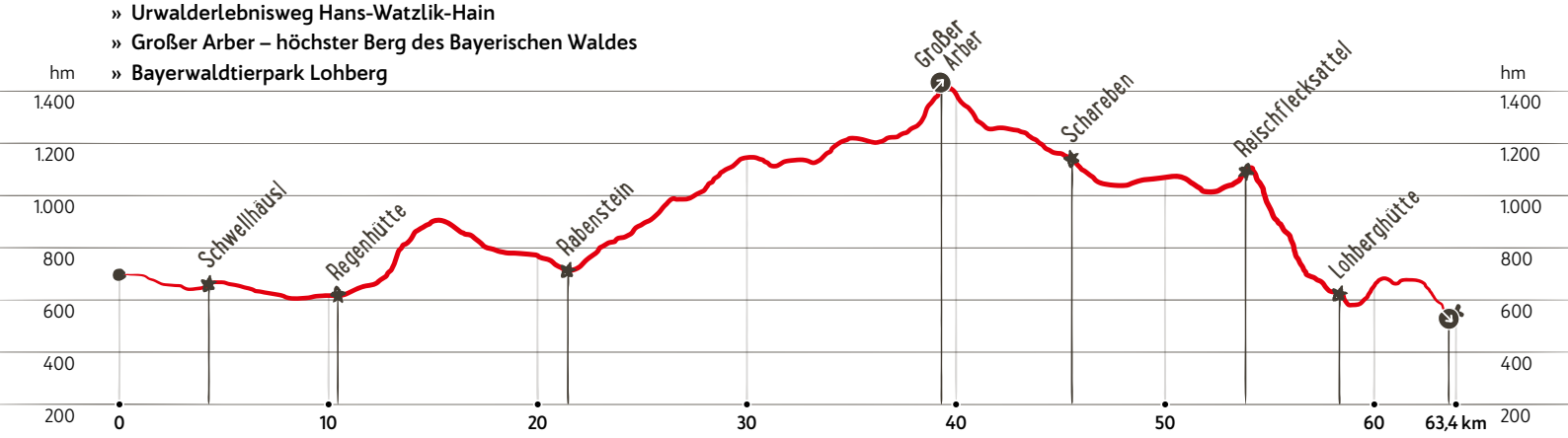
- **Urwalderlebnisweg Hans-Watzlik-Hain**
- **Großer Arber – höchster Berg des Bayerischen Waldes**
- **Bayerwaldtierpark Lohberg**

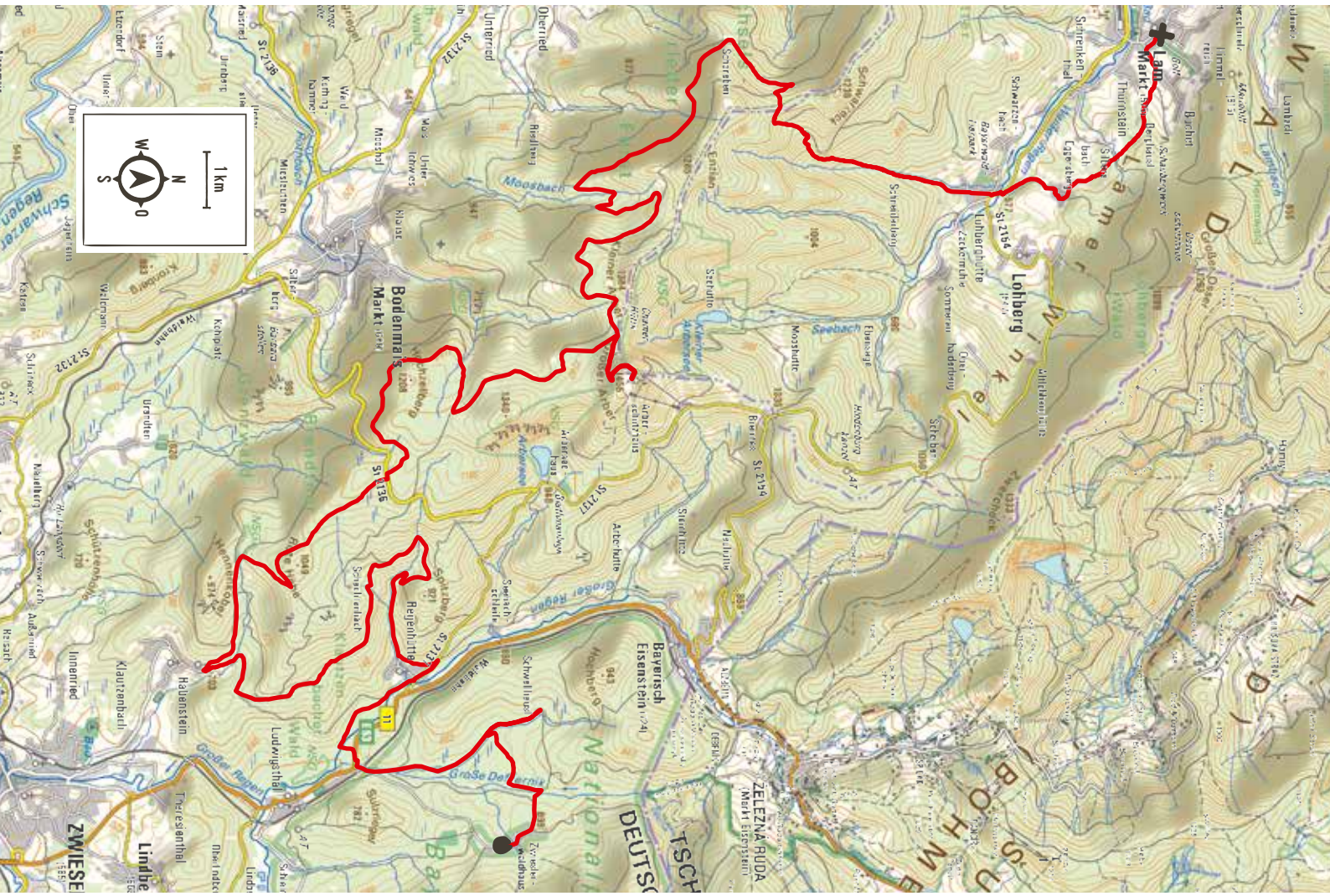
65 km · 1.600 hm · 1.430 m · 540 m

Wegbeschaffenheit: 44,6 km Schotter/Fahrweg (69 %)
14,9 km Asphalt (23 %) · 4,8 km Weg (7 %)

● **Tourist-Info Lindberg (Zwieslerwaldhaus)**
Zwieselauer Straße 1 · 94227 Lindberg · Tel. 09922 7099021
lindberg@ferienregion-nationalpark.de · www.gemeinde-lindberg.de

✖ **Tourist-Info Lam** · Marktplatz 1 · 93462 Lam · Tel. 09943 777
tourist@lam.de · www.lamer-winkel.bayern





ETAPPE

NORD-7

Lam ⟶ Furth im Wald

Die siebte Etappe der Nordroute der Trans Bayerwald hat es noch einmal in sich, mit langem und steilem Anstieg zum Lamer Hausberg, dem Osser, und bergauf und bergab Richtung Drachenstadt Furth im Wald.

Wenn es Zeit und Kondition erlauben, dann sollte man sich einen Abstecher „Rund um den Hohenbogen" gönnen, diese Rundtour ist ein echter Hotspot! Sehenswert sind hier auch die Überreste der Abhör- und Militäranlagen aus Zeiten des Kalten Krieges. In Furth im Wald angekommen, wartet schon die „Fanny" auf Euch, der weltgrößte Schreitroboter. Nach sieben traumhaften Etappen der Nordroute könnt ihr zufrieden und bestens gelaunt am Stadtplatz bei Kaffee und Kuchen, einer deftigen Brotzeit oder vielen anderen Köstlichkeiten eure Abenteuer Revue passieren lassen.

Highlights am Weg:

» **Barocke Wallfahrtskirche & Klangweg** · Neukirchen b. Hl. Blut

» **Drachenstadt mit Drachensee und Drachenhöhle** · Furth im Wald

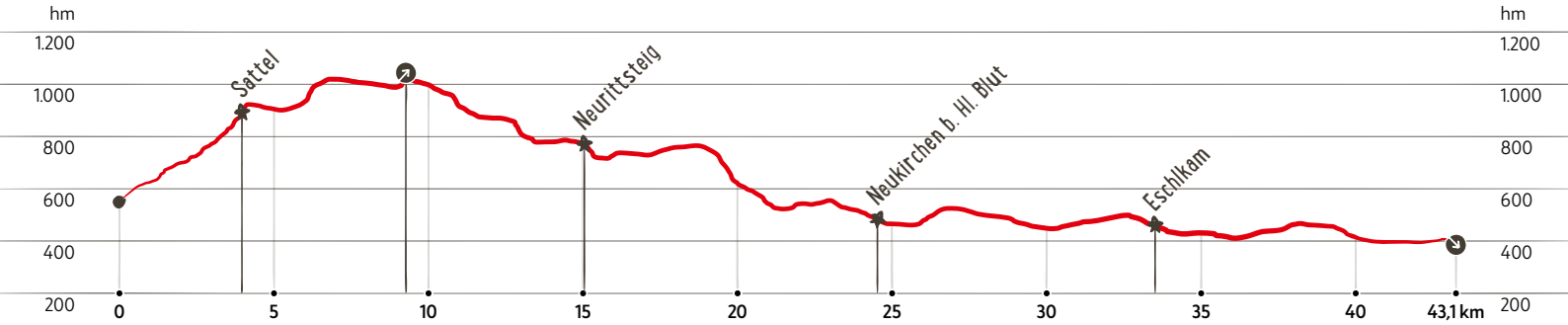
43 km · 1.000 hm · 1.030 m · 393 m

Wegbeschaffenheit:

18,6 km Asphalt (43 %) · 14,5 km Weg (34 %) · 9,9 km Schotter/Fahrweg (23 %)

● **Tourist-Info Lam**
Marktplatz 1 · 93462 Lam · Tel. 09943 777
tourist@lam.de · www.lamer-winkel.bayern

✖ **Tourist-Info Furth im Wald**
Schloßplatz 1 · 93437 Furth im Wald · Tel. 09973 50980
tourist@furth.de · www.bayerischer-wald-ganz-oben.de







Brotzeit nicht vergessen! Denkt an ausreichend Verpflegung für unterwegs und genießt Euer Picknick zwischendurch.

WEGEREGELN & NOTFALL

Wegeregeln

Bitte haltet Euch an die Verhaltensregeln im Wald, denn Mountainbiker schonen, was sie selber lieben und...

- fahren nur auf Wegen, akzeptieren Wegesperrungen und Schutzgebiete.
- hinterlassen keine Spuren und keinen Müll.
- respektieren andere Naturnutzer.
- nehmen Rücksicht auf die Tiere und vermeiden Fahrten in der Dämmerung und in der Nacht.
- fahren vorausschauend und schätzen ihre Fähigkeiten richtig ein.
- halten sich an die Wegeregeln, vor allem in den sensiblen Naturschutzgebieten, dem Naturpark Bayerischer Wald, dem Naturpark Oberer Bayerischer Wald und dem Nationalpark Bayerischer Wald.

DANKE!

Was tun im Notfall

Bei einem Notfall wählen Sie bitte die allgemeine Notrufnummer 112 – so erreichen Sie immer die nächstgelegene Notrufzentrale!

„Hilfe im Wald" – Die Smartphone-App

Forstliche Rettungspunkte sind definierte Orte im Wald, die mithilfe von Koordinatenangaben Treffpunkte beschreiben. Im Falle eines Unfalls können diese Treffpunkte bei der Kommunikation des Verunfallten bzw. eines Helfers mit dem Rettungsdienst genutzt werden, um das Auffinden des Unfallortes zu erleichtern. Mit einer kostenlosen Smartphone-App können die Rettungstreffpunkte auch per Handy schnell abgerufen werden. In den bekannten App-Stores steht die App „Hilfe im Wald" für alle Betriebssysteme zum Download bereit (Android, Windows-Phone und Apple iOS).

ALTERNATIVE

QUERTRASSE

Bischofsmais ⟷ Rabenstein/Zwiesel

Die Quertrasse verbindet die Süd- und die Nordroute der Trans Bayerwald. Sie ist in beide Richtungen ausgeschildert und befahrbar – so lassen sich neben den Hauptrouten der Trans Bayerwald auch zwei Runden fahren:

Die Quertrasse verlässt die Südroute auf der Etappe 5, kurz vorm Etappenziel Bischofsmais und verläuft zunächst durch Mischwald bergab nach Norden und quert dann bei der Stadt Regen den Schwarzen Regen. Vorbei an der Kreisstadt geht es nach Langdorf, wo ein Abstecher auf den Aussichtsturm lohnt. Weiter geht es Richtung Silberberg bei Bodenmais und dann nach Osten, wo sie bei Rabenstein/Zwiesel auf die Etappe 6 der Nordroute trifft.

Nordrunde – Start/Ziel Furth im Wald – ca. 356 km und 8.900 hm:
Etappen Süd-1 bis Süd-5 kurz vor Bischofsmais – Quertrasse – Etappen Nord-6 bei Rabenstein und Nord-7

Südrunde – Start/Ziel Passau – ca. 403 km und 9.350 hm:
Etappen Nord-1 bis Nord-6 bei Rabenstein – Quertrasse – Etappen Süd-5 kurz vor Bischofsmais, Süd-6 und Süd-7

Highlights am Weg:

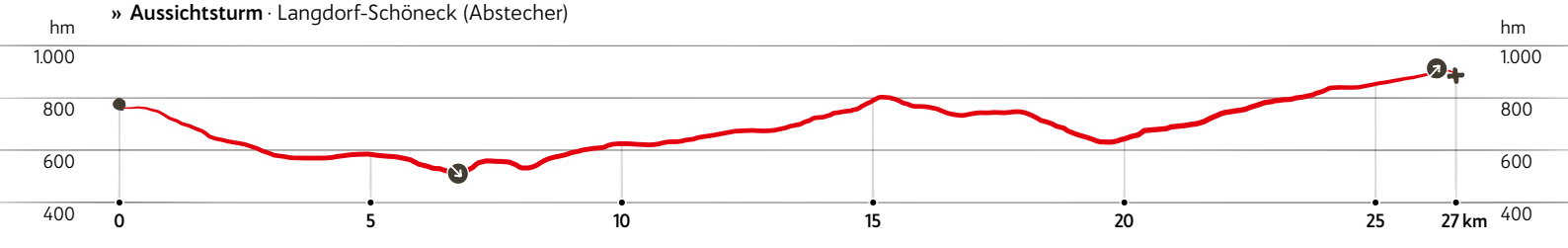
» **Stadt Regen**
» **Aussichtsturm** · Langdorf-Schöneck (Abstecher)

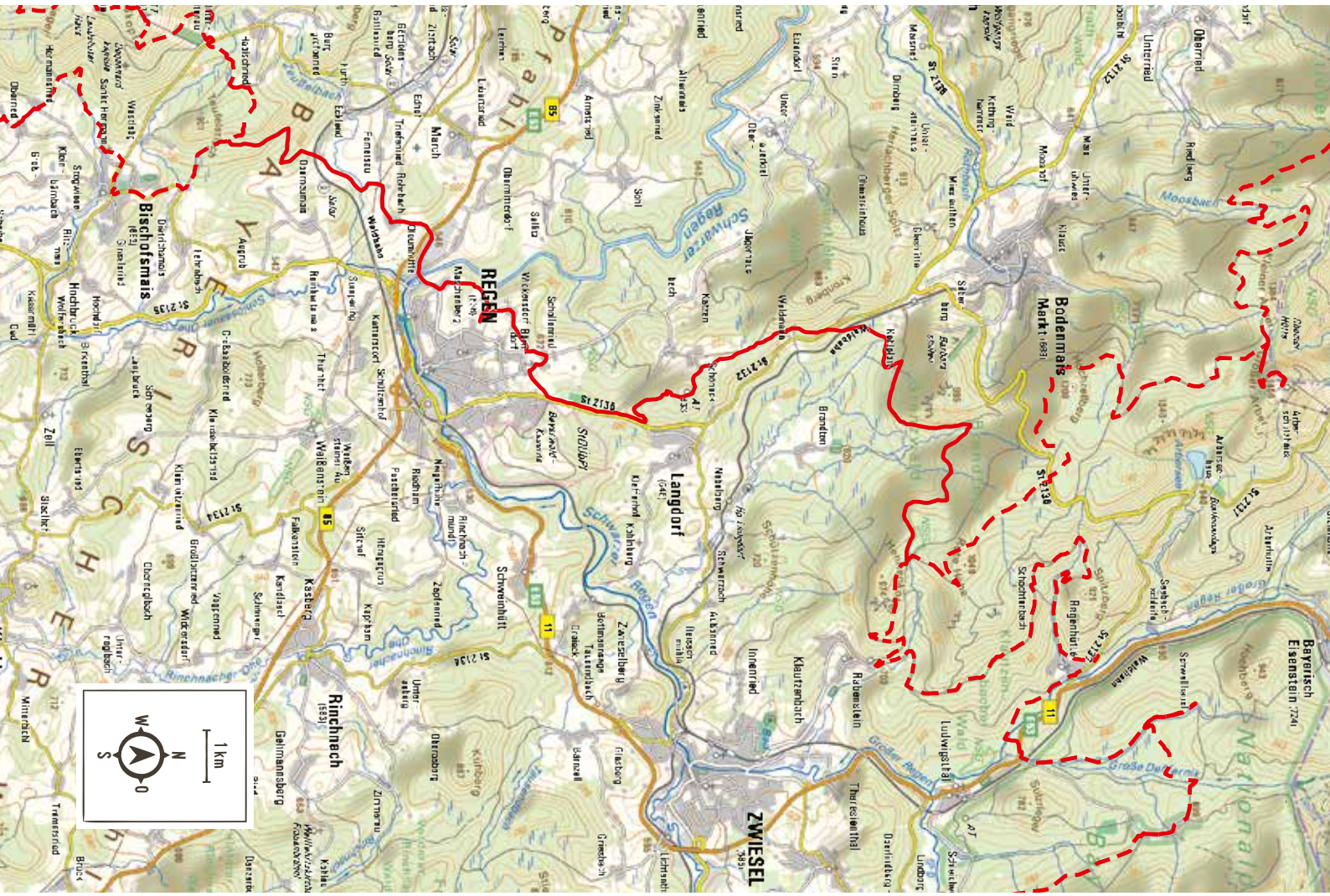
27 km · 800 hm · 905 m · 515 m

Wegbeschaffenheit:
9,3 km Asphalt (35 %) · 1,7 km Weg (6 %) · 11,7 km Schotter/Fahrweg (44 %)

Tourist-Info Regen
Schulgasse 2 · 94209 Regen · Tel. 09921 60426
tourist@regen.de · www.regen.de

Tourist-Info Langdorf
Hauptstraße 8 · 94264 Langdorf · Tel. 09921 9489020
langdorf@ferienregion-nationalpark.de · www.langdorf.de





URLAUBSPLANUNG & ANREISE

Allgemeine Infos zur Urlaubsplanung

» Alle Gastgeber sind schnell und unkompliziert **online buchbar** oder anzufragen auf **www.bayerischer-wald.de** – auch die **Tourist-Informationen** der Orte helfen bei der Unterkunftssuche weiter. Weitere Infos auf **www.trans-bayerwald.de.**

» **Bayernfahrplan** für Bus und Bahn: www.bayern-fahrplan.de

» **Stau- und Verkehrsbehinderungen:** www.adac.de/Verkehrsmeldungen

Anreise nach Furth im Wald

mit DB: Bahnhof Furth im Wald

Parken in Furth im Wald

P4 / Schießstättenweg

Anreise nach Passau

mit DB: Haupbahnhof Passau

Parken in Passau

Parkplatz Oberhaus oder Parkdeck Ilzbrücke (€ 4,00/Tag)

Weitere Bahnhöfe entlang der Trans Bayerwald

Nordroute: Waldkirchen (N2/3 – Touristikverkehr, nicht regelmäßig), Spiegelau (N4/5), Klingenbrunn (N5), Frauenau (N 5), Bayerisch Eisenstein (N5 Zubringer), Ludwigsthal (N6), Lam (N6/7), Furth im Wald (N7/S1)

Südroute: Furth im Wald (N7/S1), Neubäu am See (S3), Grafling-Arzting (S5), Passau (S7/N1)

Quertrasse: Langdorf, Regen

Rücktransport, Gepäcktransport und organisierte Touren

Taxi Riedel: Furth im Wald, Tel. 0179 6964220, www.taxiriedl.de, **Gepäcktransport möglich!** Angebot a.A., individuelle Vereinbarung

Riedl Reisen: Haidmühle, Tel. 08556 382, info@riedl-reisen.de, www.riedl-reisen.de, Angebot a.A., individuelle Vereinbarung

Organisierte Touren: www.mtb-reisen-bayern.de (Nordroute) und www.travel-s.de (mit dem eMTB Trans Bayerwald Nord- und/oder Süd)



Viele geführte Mountainbiketouren findet Ihr auf www.trans-bayerwald.de

IM BAYERISCHEN WALD MOBIL

Mit dem **Bayerwald Ticket** kann man günstig Bus und Bahn in der Nationalpark- und Naturparkregion Bayerischer Wald nutzen. Mit dem Gästeservice Umwelt Ticket (GUTi) ist man im Bayerwald Ticket Tarifgebiet sogar kostenlos unterwegs! Erhältlich ist es bei den Gastgebern der teilnehmenden Gemeinden. www.bayerwald-ticket.com

Infos zur **Fahrradmitnahme** unter: www.bayerwald-ticket.com/fahrradmitnahme-in-bus-und-bahn

Im **VLC Tarifgebiet** des Naturparks Oberer Bayerischer Wald bieten ebenfalls zahlreiche Orte für die Urlaubsgäste kostenlose Bus- und Bahnnutzung an – Fahrradmitnahme inklusive. www.bayerischer-wald.org

In den **VLC-Bussen** ist- soweit Kapazität vorhanden – eine Radmitnahme zum Pauschalpreis von € 3,00 pro Rad möglich. Eine Anmeldung ist empfehlenswert.

GEMEINSAM SIND WIR STÄRKER!

Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER) · Projektträger: Tourismusverband Ostbayern e.V. · Finanzierung und Partner des Projektes: Landkreise Cham, Regen, Freyung-Grafenau, Straubing-Bogen, Deggendorf, Passau · Kommunen und Werbegemeinschaften des Bayerischen Waldes · Bayerische Staatsforsten AöR · private Grundstückseigentümer · Nationalpark Bayerischer Wald · Naturpark Oberer Bayerischer Wald, Naturpark Bayerischer Wald · Gastgeber · regionale Mountainbikern, Guidingunternehmen und Vereine · und viele weitere Partner vor Ort...

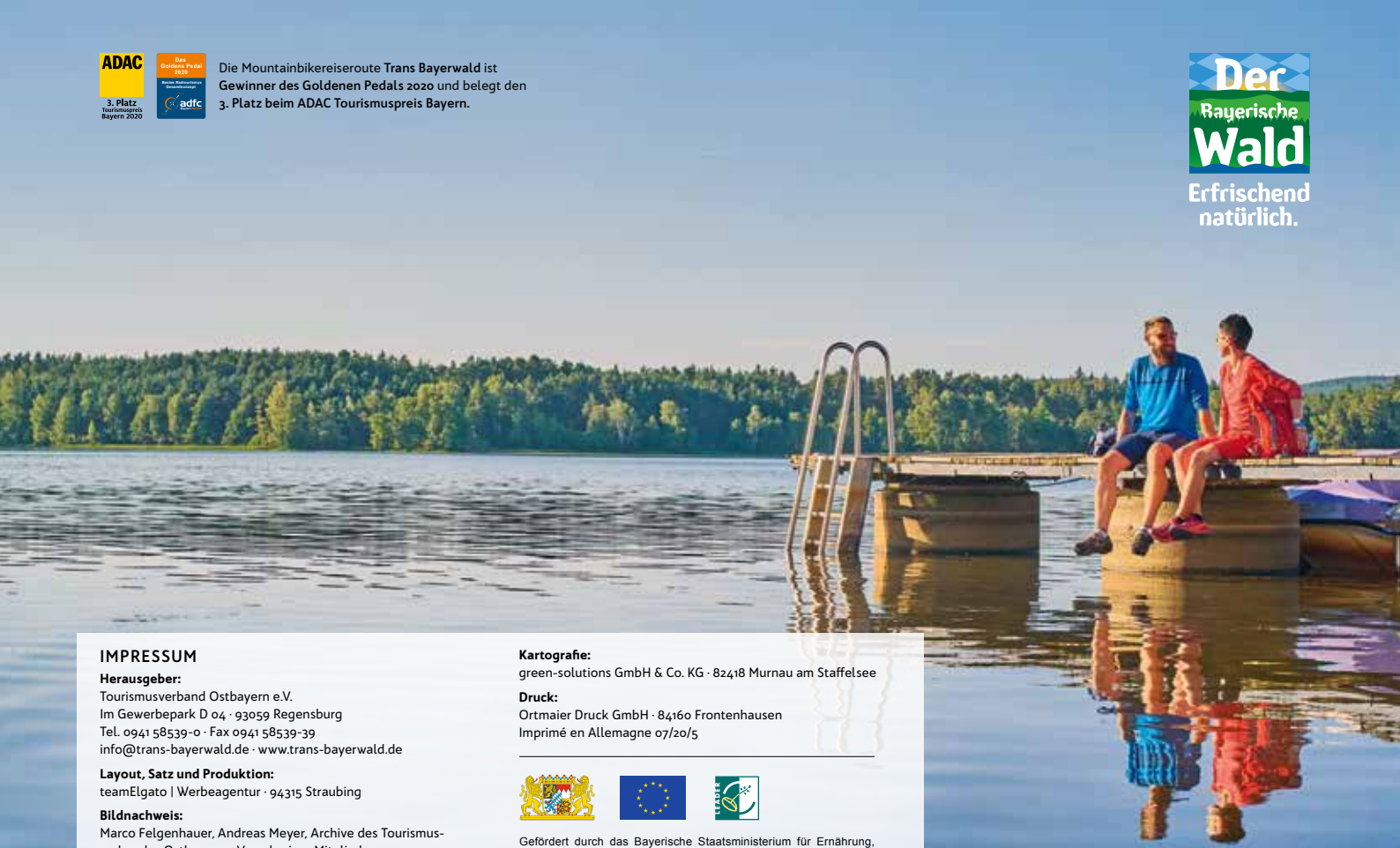
ADAC 3. Platz Tourismuspreis Bayern 2020

Das Goldene Pedal 2020 · adfc

Die Mountainbikereiseroute **Trans Bayerwald** ist **Gewinner des Goldenen Pedals 2020** und belegt den **3. Platz beim ADAC Tourismuspreis Bayern.**

Der Bayerische Wald

Erfrischend natürlich.



IMPRESSUM

Herausgeber:
Tourismusverband Ostbayern e.V.
Im Gewerbepark D 04 · 93059 Regensburg
Tel. 0941 58539-0 · Fax 0941 58539-39
info@trans-bayerwald.de · www.trans-bayerwald.de

Layout, Satz und Produktion:
teamElgato | Werbeagentur · 94315 Straubing

Bildnachweis:
Marco Felgenhauer, Andreas Meyer, Archive des Tourismusverbandes Ostbayern e.V. und seiner Mitglieder,
Titelfoto: Andreas Meyer, world of mountainbike

Kartografie:
green-solutions GmbH & Co. KG · 82418 Murnau am Staffelsee

Druck:
Ortmaier Druck GmbH · 84160 Frontenhausen
Imprimé en Allemagne 07/20/5

Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)